Mitteilungsblatt der
Stadt Mühlheim an der Donau
„donnerstags“

50. Jahrgang Nr. 42 • Donnerstag, 15. Oktober 2020

CORONA: Gemeinden und Landratsamt verständigen sich auf einheitliches Vorgehen für Einschränkungen bei Veranstaltungen im privaten Bereich

Am Dienstag, dem 13. Oktober 2020 trafen sich Landrat und Bürgermeister des Landkreises Tuttlingen zu einer Sondersitzung. Im Mittelpunkt der Beratungen stand der Umgang mit künftigen Regelungen, die durch die Überschreitung des ersten 7-Tage-Schwellenwertes im Bereich privater Veranstaltungen notwendig werden. Außerdem nähern sich die Infektionszahlen im Landkreis bereits der nächsten, roten Warnstufe. Wird der Inzidenzwert von 50 infizierten Personen je 100.000 Einwohnern überschritten, dann gelten weitere Regelungen, die die Personenanzahl geladener Gäste bei privaten Veranstaltungen - ob nun in angemieteten oder privaten Räumlichkeiten – nochmals nach unten korrigieren.

Für die erste Warnstufe – 35 Infizierte innerhalb der 7-Tage-Inzidenz – gilt für private Veranstaltungen in angemieteten Räumlichkeiten, zum Beispiel bei Hochzeiten oder großen, runden Geburtstagen, dass die Gästeanzahl auf 50 Personen abzusenken ist. In privaten Räumlichkeiten beschränkt sich die Gästeanzahl dann auf nur 25. Überschreitet der Landkreis die kritische Marke von 50 infizierten Personen, so senken sich die Zahlen in angemieteten Räumlichkeiten von 50 auf 25 und in privaten Räumen auf nur 10 Gäste. Diese Maßnahmen sind notwendig. Nachweislich hat sich rund die Hälfte der infizierten Personen im Landkreis Tuttlingen während einer privaten Großveranstaltung angesteckt und das schnell übertragbare Virus COVID-19 in alle Richtungen weitergegeben. Auch andere Landkreise bestätigen, dass vor allem größere Privatfeiern für das Nachobenschnellen der Infektionszahlen verantwortlichen seien. Mit der jetzt getroffenen Regelung setzen die Gemeinden und der Landkreis einen entsprechenden Erlass des Sozialministeriums um. Die Regelungen gelten so lange, bis die entsprechenden Schwellenwerte sieben Tage in Folge wieder unterschritten werden.

Im Landkreis Tuttlingen möchte man einheitlichen Verfahren für die Gemeinden folgen. „Unsere Gemeindestruktur ist sehr kleinteilig. Es macht Sinn, wenn alle Gemeinde sich auf einen einheitlichen Umgang mit den neuen Regelungen einigen“, erklärt Landrat Stefan Bär. Die jetzigen Beschränkungen treffen ausschließlich für private Veranstaltungen zu. Weitergehende Regelungen wie beispielsweise die Einführung einer Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen wurden zwar aktuell diskutiert, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht für erforderlich gehalten. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Fallzahlen können zusätzliche Maßnahmen notwendig werden, über die dann bedarfsgerecht und unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit entschieden wird. Alle anderen Regelungen des Landes, zum Beispiel für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen oder aber für den Besuch von Gaststätten, gelten nach wie vor uneingeschränkt.

Was ist künftig erlaubt? - Regelungen im Überblick

Die Bürgermeister des Landkreises haben sich auf folgende Umsetzungen in ihren Gemeinden geeinigt:

1. Es gelten einheitliche Obergrenzen für alle privaten Veranstaltungen. Für den Schwellenwert 35 Infizierter gilt 50 Gäste in angemieteten Räumen, in privaten Räumen sind 25 Gäste erlaubt. Wird der Wert von 50 Infizierten überschritten, so gelten die Obergrenzen von 25 Gästen in angemieteten Räumen und 10 Gästen in privaten Räumen.

2. Wird der maßgebliche Schwellenwert 7 Tage in Folge unterschritten, so treten die Allgemeinverfügungen wieder außer Kraft.

3. Die Allgemeinverfügungen umfassen den Bereich der privaten Veranstaltungen. Private Veranstaltungen unter Einhaltung der neuen Obergrenze dürfen auch weiterhin in kommunalen Räumlichkeiten stattfinden.

4. Für Veranstaltungen der Gemeinden oder von Vereinen, die vergleichbar sind mit privaten Veranstaltungen, gelten die gleichen Regelungen hinsichtlich der Obergrenzen. Die Gemeinden möchten so auch ihrer Vorbildfunktion Rechnung tragen.

5. Auf die Durchführung von Weihnachtsmärkten wird in diesem Jahr ganz bewusst verzichtet.

6. Für kulturelle Veranstaltungen (u. a. Theater, Lesungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen, Vortragsreihen, Ausstellungseröffnungen, uvm.) gelten nach wie vor die allgemeinen Corona-Regelungen. Es wird empfohlen, auf eine Pausenbewirtung sowie einen anschließenden Umtrunk zu verzichten.

Allgemeinverfügung der Stadt Mühlheim an der Donau über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Stadt Mühlheim an der Donau erlässt folgende Allgemeinverfügung

1. Die Durchführung von privaten Veranstaltungen in öffentlichen, angemieteten oder sonst zur Verfügung gestellten Räumen, beispielsweise Restaurants, Eventlocations, Vereinsheime oder Gemeindehäuser ist nur zulässig, wenn an ihnen nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte und sonstige Mitwirkende außer Betracht.
2. Die Durchführung von privaten Veranstaltungen in privaten Räumen ist nur zulässig, wenn an ihnen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen
3. Ausgenommen von den Regelungen in Ziffer 1 und Ziffer 2 sind private Veranstaltungen, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich
   a. in gerader Linie verwandt sind,
   b. Geschwister und deren Nachkommen sind oder
   c. dem eigenen Haushalt angehören, einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.
4. Für den Fall, dass die Veranstaltung entgegen Ziffer 1 oder Ziffer 2 dennoch stattfindet, wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs angedroht.
5. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.
6. Diese Allgemeinverfügung tritt außer Kraft, sobald die Sieben-Tages-Inzidenz von 35 bezogen auf den Landkreis Tuttlingen an sieben aufeinander folgenden Tagen unterschritten wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadt Mühlheim an der Donau Widerspruch erhoben werden.

Mühlheim an der Donau, 13. Oktober 2020

Jörg Kaltenbach
Bürgermeister

Hinweis:
Nach § 73 Abs. 1a Nr. 6, Abs. 2 IfSG ist die vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlung einer vollziehbaren Anordnung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 oder Satz 2 IfSG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorgenannten Maßnahmen keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung sowie ihre Begründung kann während der Dienstzeiten bei der Stadt Mühlheim an der Donau eingesehen werden.

Danke und Auf Wiedersehen: Verabschiedung von Realschulrektor Rainer Abbt

Mit einem Festakt in der Festhalle unter konsequenter Einhaltung der Coronaregeln wurde der gleichsam engagierte wie beliebte Rektor unserer Realschule, Rainer Abbt, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Rainer Abbt leitete zusammen mit Konrektor Edgar Moser die Schule während der vergangenen 15 Jahre. Wie viel Wertschätzung er sich in dieser Zeit erarbeitet hatte, kam in der sehr persönlichen Abschiedsfeier eindrucksvoll zum Ausdruck.

Ein Musikstück des Ensembles der Stadtkapelle unter Leitung von Vorstand Jörg Eichwald bildete den Einstieg einer gelungenen Verabschiedungsfeier. Die Stadtkapelle sorgte auch im weiteren Verlauf des Abends für den guten Ton und eine feierliche Atmosphäre trotz des Abstandsgebots unter den Gästen. Ebenfalls große Freude bereiteten Rainer Abbt der Auftritt der Akrobatik AG der Realschule als auch die kreativen und unterhaltsamen Beiträge seitens des Lehrerkollegiums. Rainer Abbt durfte sich über einen ganzen Reigen an Grußwortbeiträgen freuen, welche sehr persönliche und wertschätzende Worte für den scheidenden Rektor bereithielten. Bürgermeister Jörg Kaltenbach überbrachte Worte des Dankes im Namen des Gemeinde – und Ortschaftsrates und der gesamten Bürgerschaft: wir haben Sie als einen ehrlichen, verlässlichen und zupackenden Partner erlebt, mit dem wir gemeinsam in den vergangenen 15 Jahren unsere Schule vom weitgehend reinen Lernzentrum zum Lern- und Lebensort Schule weiterentwickelt haben“.

Worte der Anerkennung für seine überaus engagierte pädagogische Arbeit, die Einführung der offenen Ganztagesschule, der Mensa, einer modernen IT-Architektur, der Gründung des Fördervereins für die Realschule als auch die Einführung der Schulsozialarbeit erhielt Rainer Abbt vom Minister der Justiz und Europa und Wahlkreisabgeordneten, Guido Wolf, Schulrat Gerhard Schlosser vom Staatlichen Schulamt in Konstanz, vom stellvertretenden Schulleiter Christian Graf, von der Elternbeiratsvorsitzender Franziska Schröder-Stehle sowie Simone Karle und Jessica Mägerle-Janser vom Förderverein der Realschule. Überwältigt von so viel Lob und Anerkennung für seine beruflichen und menschlichen Qualitäten, zeigte sich Rainer Abbt gerührt am Ende seiner 44-jährigen Laufbahn als Pädagoge und Rektor. „Ich habe in meinem Beruf immer auch ein großes Stück Berufung gesehen. Es war mir eine Freude und eine Ehre an der Realschule Rektor sein zu dürfen“. Zudem fand er passende Worte des Dankes an alle Redner und Begleiter seiner langen beruflichen Laufbahn.

Wir sagen Rainer Abbt ein herzliches Dankeschön für seine hervorragende Arbeit zum Wohle der ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und unserer Realschule insgesamt. Für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ansprache Ministerpräsident Winfried Kretschmann vom 09. Oktober 2020

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine zweite Corona-Welle rollt auf uns zu. Die Zahl der Infizierten steigt wieder rasant.

- In Baden-Württemberg gab es gestern und heute jeweils rund 600 Neuinfektionen.
- Zum Vergleich: Im Sommer waren es weniger als 100 pro Tag.

Für die Gesundheitsämter wird es immer schwieriger, die Kontaktpersonen von Infizierten nachzuverfolgen und zu isolieren. Mir bereitet diese Entwicklung sehr große Sorge. Wir haben deshalb am Dienstag die zweite Pandemiestufe für Baden-Württemberg ausgerufen. Damit sind noch keine weiteren Einschränkungen verbunden.

Allerdings werden die bestehenden Regeln engmaschiger kontrolliert. Und wir rufen Sie alle auf: Seien Sie vorsichtig! Dabei verstehe ich sehr gut: Nach mehr als einem halben Jahr mit Corona sind viele von uns pandemie-müde geworden.

Wir sehnen uns nach Normalität:
- Sich endlich wieder unbeschwert mit Freunden treffen.
- Entspannt ins Konzert gehen, ins Kino oder ins Fußballstadion.
- Endlich wieder in den Urlaub fahren, ohne zu überlegen: Ist das jetzt ein Risiko-Gebiet.

Und ich sage Ihnen offen: Mir geht es ganz genauso.
Aber wir müssen auch klar sehen: Dieser Wunsch wird nicht so schnell Wirklichkeit. In den nächsten Monaten müssen wir weiterhin mit der Pandemie leben.

Im Frühjahr waren wir zu harten Maßnahmen gezwungen.
- Schulen und Kitas mussten schließen.
- Ebenso Geschäfte und Restaurants, Kultur- und Freizeiteinrichtungen.
- Unsere Kontakte waren eingeschränkt.

Dieser Lockdown war nötig. Aber er hatte seinen Preis: Für viele Familien war es eine sehr schwierige Zeit. Viele Unternehmen sind in Existenznot geraten und viele Menschen fürchten um ihren Arbeitsplatz.
Deshalb tut meine Landesregierung alles dafür, einen zweiten Lockdown zu vermeiden.

Für mich hat es absolute Priorität, dass die Schulen und Kitas im Land offen bleiben. Kinder sind das Wertvollste, was wir haben – sie sollen nicht nochmal die Leidtragenden dieser Pandemie sein.

Die Menschen sollen ihrer Arbeit nachgehen können. Die Wirtschaft erholt sich langsam. Es wäre fatal für uns alle, wenn wir diesen Aufschwung wieder abwürgen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir haben es selbst in der Hand, ob wir mit vergleichsweise milden Maßnahmen durch die nächsten Monate kommen. Aber dafür braucht es jede und jeden von uns.

Deshalb bitte ich Sie:
- Halten Sie sich weiterhin an die AHA-Regeln:
  - o Abstand halten,
  - o Hygiene beachten,
  - o Alltagsmaske tragen – auch auf belebten Plätzen und Straßen

- Lüften Sie in geschlossenen Räumen – auch wenn es jetzt draußen kälter wird.

- Nutzen Sie die Corona-Warn-App.

- Und reduzieren Sie Ihre persönlichen Treffen.

- Überlegen Sie es sich, ob die nächste Feier oder Party wirklich sein muss. Und meiden Sie große Gruppen oder Gedränge.

Freiheit gibt es nicht ohne Verantwortung.

Und das bedeutet, dass wir in der Pandemie auch mal etwas lassen sollten, obwohl es erlaubt ist.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir alle wollen so wenige Einschränkungen wie möglich. Wir wollen, dass die Schulen und Kitas offen bleiben.
Und wir wollen, dass die Wirtschaft weiter an Fahrt gewinnt. Das schaffen wir aber nur dann, wenn wir Wichtiges von Wünschenswertem unterscheiden. Wir stehen an einer Wegscheide.

Nun kommt es auf uns alle an – auf jede und jeden einzelnen. Die Lage ist ernst. Aber im Frühjahr haben wir gesehen, was wir schaffen können, wenn wir zusammenhalten.

Lassen Sie uns nun auch die zweite Corona-Welle gemeinsam brechen!

Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen im Gespräch mit Minister Guido Wolf MdL Mehrzweckhalle Denkingen

Die Bürgermeister aus dem Landkreis Tuttlingen sowie Landrat Stefan Bär trafen sich in der Denkinger Mehrzweckhalle zu einem Gedankenaustausch mit Minister Guido Wolf MdL. Die coronabedingten Abstandsregeln hinderten die Teilnehmer nicht an einem sehr intensiven, harmonischen und produktiven Gedankenaustausch.

Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister Rudolf Wuhrer aus Denkingen bescheinigte der Landes- und Bundespolitik eine positive Arbeit bei der Bewältigung der Corona-Pandemie. Dies gilt insbesondere auch für die fairen Finanzverhandlungen der Kommunen mit dem Land. „Das Land lässt die Gemeinden im Land in der derzeit schwierigen Finanz- und Haushaltslage nicht im Regen stehen“. Natürlich wurden auch Fehler gemacht, schließlich haben alle Beteiligten hier absolutes Neuland betreten.

Minister Guido Wolf hob die vorbildliche Arbeit vor Ort durch die Gemeindeverwaltungen und den Landkreis gerade auch in der Corona- Pandemie hervor. Neben unserem Gesundheitswesen war vor allem auch das Zusammenspiel der Akteure vor Ort entscheidend für die bislang positive Entwicklung in dieser Krise im Vergleich zu unseren Nachbarländern. Aus Anfangsfehlern wurde gelernt und nur der rege Austausch aller Akteure untereinander hilft Schwachstellen aufzudecken und es künftig besser zu machen.

Alle Beteiligten waren sich auch einig darüber, dass es jetzt darauf ankommt bürokratische Hemmnisse zu beseitigen um das öffentliche Leben, Wirtschaft und Kultur anzukurbeln. Dazu gehören Forderungen wie eine Vereinfachung des Vergabewesens zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, die Vereinfachung von Antragstellung von Fördermitteln sowie ein beschleunigtes Planungs- und Genehmigungsverfahren. Das neue Haushaltsrecht, mit dem Zwang die Abschreibungen zu erwirtschaften, muss angesichts der kommenden Haushalte ebenfalls zumindest begrenzt an die neue schwierige Situation angepasst werden. Die ohnehin angespannte Finanzlage der Gemeinden, die erst 2021/2022 so richtig durchschlagen wird, kann nicht noch zusätzlich durch haushaltstechnische Mechanismen verschärft werden.

Minister Wolf sieht gerade auch im Abbau bürokratischer Hemmnisse und der Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort einen Schlüssel zur Wiederbelebung der heimischen Wirtschaft. „Jetzt kommt es darauf an, dass die Wirtschaft und das öffentliche Leben wieder an Fahrt gewinnen, und dass man unter allen Umständen einen neuen Lock-Down verhindert“ so Minister Wolf. Der Tourismusminister führte weiter aus: „Wenn beispielsweise die Gastronomie wegbricht, dann geht auch ein Stück der Kultur und des Gemeinwesens in einer Gemeinde verloren. Gerade die bevorstehende kalte Jahreszeit wird für die Gastronomie eine große Herausforderung werden, daher muss bei jeder künftigen Entscheidung sehr wohl zwischen Gesundheitsschutz zum einen und gemeinschaftlichen Leben zum anderen abgewogen werden“.

Ein großes Thema nahm die Digitalisierung sowie die Schaffung von neuem Wohnraum ein. Beim Ausbau des Glasfasernetzes im Landkreis Tuttlingen konnte Landrat Stefan Bär eine positive Zwischenbilanz des Aufbaus eines landkreiseigenen Netzes vermelden. Auch der innerörtliche Ausbau kommt gut voran.

Der Bedarf an Wohnraum ist im Landkreis Tuttlingen, egal ob Stadt oder Dorf, ungebrochen hoch. Die Nachfrage kann durch das vorhandene Angebot nicht gedeckt werden. Dabei beklagten viele Bürgermeister auch, dass eine innerörtliche Bebauung sehr oft dran scheitert, dass die Gemeinden keinen Zugriff auf sogenannte Schrott-Immobilien oder unbebaute private Bauflächen haben. Ein Dauerthema für das man aber bislang keine Lösung gefunden hat.

Gerade in der Schaffung bezahlbaren Wohnraums sieht Minister Wolf einen großen Schwerpunkt der kommenden Legislaturperiode im Landtag. Die Corona-Pandemie hat einmal mehr die Vorzüge und hohe Lebensqualität des ländlichen Raums gezeigt. Dieser muss mit dem Ausbau der digitalen Infrastruktur, etwa für die Möglichkeit von Home-Office, aber auch mit bezahlbarem Wohnraum weiter attraktiv und lebenswert erhalten bleiben. Gerade der Zuzug vieler junger Familien in den ländlichen Raum sichert dort die vorhandene Infrastruktur und sorgt für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden.

Minister Wolf nahm am Ende des Abends einen Strauß von Anregungen und Wünschen der Bürgermeister mit nach Stuttgart. Gerade dieser Abend hat wieder einmal mehr gezeigt wie wichtig der ständige Austausch zwischen der kommunalen Familie und der Politik ist. Die große Präsenz von Guido Wolf auch als hiesiger Landtagsabgeordneter wird von den Gemeinden geschätzt und gewürdigt. Die Wege zwischen der Landes- und Kommunalpolitik sind dadurch kurz und effizient.

Anmeldeformular für die Betreuung in den Herbstferien vom 26.10. – 28.10.2020

Absender: _____ Tel: _____

_____ **E-Mail**:_____

Name d. Kindes:_____ Klasse bzw. Alter _____

Für die Herbstferien können wir zumindest drei Tage Betreuung anbieten. Nach wie vor gelten die Corona Bestimmungen.

So können wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern aufnehmen und auch nur wenn die Eltern in dieser Zeit arbeiten und auf eine Betreuung angewiesen sind.

Anmeldung bis spätestens 19.10.2020

	Herbstferien	26. – 28.10.2020	Bürgerhaus Stetten	3 Tage	36 €	Grundschüler

Die Betreuung findet ab einer Mindestanzahl von 8 Kindern pro Einheit statt. Kinder, die bereits einmal in der Ferienbetreuung waren, können per E-Mail angemeldet werden.
silvia.schaible@muehlheim-donau.de
Für Kinder, die zum ersten Mal an der Ferienbetreuung der Stadt Mühlheim teilnehmen sind weitere Formulare auszufüllen. Diese können von der Homepage der Stadt herunter geladen werden oder sie werden auf Anforderung zugeschickt.
Die Betreuung findet in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt.
Weitere Informationen bei Silvia Schaible, Rathaus Mühlheim, Tel: 994016

- Wir bestätigen, dass wir in der benötigten Zeit selber arbeiten müssen und keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.
- Der Betrag kann von meinem Konto (falls Einzugsermächtigung bereits für eine Betreuung erteilt wurde) abgebucht werden.

Mühlheim, den _____ _____
Unterschrift

DIE WICHTIGSTEN TELEFONNUMMERN AUF EINEN BLICK

ÄRZTLICHER SONNTAGSDIENST

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180 / 3222 555-20

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Landkreis Tuttlingen
Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6077212
HNO Notfalldienst: 0180 6077211
Onlinesprechstunde docdirekt von Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr nur für gesetzlich Versicherte unter: 0711-96589700 oder docdirekt.de

Tuttlingen, Klinikum Landkreis Tuttlingen
- Gesundheitszentrum Tuttlingen
Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen
Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr

Villingen-Schwenningen HNO, Schwarzwald-Baar-Klinikum
Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So und an FT 10-20 Uhr

Der allgemeine Notfalldienst Tel.: 116117 ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen und Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

APOTHEKEN – NOTDIENST

Samstag, 17.10.2020:
Engel-Apotheke, Obere Hauptstr. 6, 78532 Tuttlingen

Sonntag, 18.10.2020:
Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Str. 2, 78579 Neuhausen ob Eck

Jeden Tag hat eine Apotheke in Ihrer Nähe Notdienst. Damit Sie diese Apotheke schnell finden, wird von den deutschen Apothekern und Apothekerinnen folgender Service angeboten: Unter: 0800/0022833 können Sie jederzeit kostenlos vom deutschen Festnetz aus erfahren welche Apotheke in Ihrer Nähe an diesem Tag Notdienst hat. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: http://lak-bw.notdienst-portal.de/

SOZIALE DIENSTE

Nachbarschaftshilfe Mühlheim und Stetten
Alter Schulplatz 1, 78570 Mühlheim
nachbarschaftshilfe@muehlheim-donau.de
Sprechzeiten: Montags in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr
Einsatzleitung: Melanie Krickl und Gisela Traub
Die Mühlheimer Nachbarschaftshilfe ist von Montag bis Freitag unter der Telefonnumer 07463 - 991718 zu erreichen.

Sprechzeiten Sozialverband VdK
VdK-Kreisverband Tuttlingen/ Ortsverband Mühlheim und Stetten
Geschäftsstelle in 78570 Mühlheim, Hauptstr. 13
Sprechzeiten: Montag, 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

HOSPIZGRUPPE TUTTLINGEN
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de
Einsatzleitung : 0173 - 8160 160
(Anrufbeantworter - Rückruf erfolgt umgehend)

Kath. Sozialstation
Ambulante Kranken -und Altenpflege, Pflegedienstleitung
Frau Swetlana Knapp, 07461 9354-14

Familienpflege und Dorfhilfe
Vermittlung/Einsatzleitung 07461 9354-14

Telefonseelsorge Schwarzwald-Bodensee
Postfach 10 21 38, 78421 Konstanz 0800 1110111
Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle d. Frauenhauses Tuttlingen 07461 161666

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.
Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen 07461/770 550
www.phönix-tuttlingen.de; anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de
Telefonische Sprechzeiten:
Mo. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Do. 15.00 - 17.00 Uhr
Persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen
Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen, 07461 966480
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Offene Sprechstunde (Ansonsten Gespräche nach Vereinbarung)
fs-tuttlingen@bw-lv.de, mpu-vorbereitung-tuttlingen@bw-lv.de

Caritas Zentrum und Diakonische Bezirksstelle
im Caritas-Diakonie-Centrum, Bergstr.14 - 78532 Tuttlingen
Tel. 07461 9697170
Fax. 07461 96971729
Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo, Di 14.00-17.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

Regionalbüro des Netzwerks für berufliche Fortbildung Schwarzwald-Baar-Heuberg
Kostenfreie und Trägerneutrale berufliche Weiterbildungsberatung
Telefonische Terminvereinbarung: 07461 72717
per Mail: voigt@vhs-tuttlingen.de

AUS DER STADTVERWALTUNG

Stadtverwaltung Mühlheim

Stadt Mühlheim an der Donau

Hauptstr. 16,
78570 Mühlheim
Tel. 07463 9940-0,
Fax: 07463 9940-20
www.muehlheim-donau.de
info@muehlheim-donau.de

Sprechzeiten des Bürgermeisters

In Mühlheim:
Jeden 1. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Grathwohl / Frau Wendland unter der Tel.: 9940-0.
In Stetten:
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers im Rathaus Stetten:

Jeden Dienstag von 17.30 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Verwaltung im Rathaus Stetten:

Jeden Mittwoch von 11.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	----------	nach Terminvereinbarung
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten im Kultur- und Verkehrsamt

Montag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch		13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Museum im Vorderen Schloss
Das Museum ist sonntags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet.

Schillerstraße 18, 78570 Mühlheim
Telefon: 07463/75 15, Telefax: 99 12 461
hallenbad@muehlheim-donau.de
www.muehlheim-donau.de

Hallenbad Mühlheim

Öffnungszeiten

Hallenbad

Montag	20.30	Uhr	bis	21.30	Uhr	Aquapowerfitness 1),
Dienstag	15.30	Uhr	bis	19.00	Uhr	Familienbad
	19.00	Uhr	bis	20.00	Uhr	Wassergymnastik
	20.00	Uhr	bis	21.30	Uhr	Allgemeinschwimmen
Mittwoch	15.30	Uhr	bis			Familienbad
	18.00	Uhr				externes Kursangebot
	19.00	Uhr				Allgemeinschwimmen
Donnerstag	13.30	Uhr				rauenbad
	15.30	Uh				milienbad
	18.00	U				ernes Kursangebot
	19.00	U				afitness
	20.00	U				gemeinschwimmen
Freitag	13.30	U				milienbad
	17.00	Uh				rsangebote
	18:00	Uhr				Aqua-Zumba
	19.00	Uhr				Allgemeinschwimmen
Samstag	08.00	Uhr				Allgemeinschwimmen
	10.00	Uhr	bis			Kursangebote
	12.00	Uhr	bis	16.00	Uhr	Familienbad
Sonntag	08.00	Uhr	bis	10.00	Uhr	Allgemeinschwimmen
	10.00	Uhr	bis	12.00	Uhr	Familienbad

DERZEIT GESCHLOSSEN!

Sauna

Montag	geschlossen					
Dienstag	15.30	Uhr	bis	21.30	Uhr	Herren
Mittwoch	13.30	Uhr	bis	21.00	Uhr	Frauen
Donnerstag	13.30	Uhr	bis	21.30	Uhr	Herren
Freitag	13.30	Uhr	bis	21.00	Uhr	Frauen
Samstag	08.00	Uhr	bis	16.00	Uhr	gemischt
Sonntag	08.00	Uhr	bis	12.00	Uhr	gemischt

1) September bis Mai

MÜLLTERMINE

Papiertonne	Freitag, 16.10.2020
Windeltonne	Freitag, 16.10.2020
Biomüll	Freitag, 23.10.2020
Wert-Tonne	Montag, 26.10.2020
Restmüll	Freitag, 30.10.2020

Reklamationen über beschädigte Müllgefäße müssen dem Landratsamt Tuttlingen, Tel.: 07461 926-3439 (Buchstabe A - Ld) / 926-3438 (Buchstabe Le - Z) gemeldet werden.

Reklamationen über nicht entleerte Müllgefäße bitte direkt bei der Firma Alba, 78655 Dunningen, Schramberger Str. 59 - Tel.: 07403 9294-0 oder E-Mail: schwarzwald@alba.info melden.

Wertstoffhof Mühlheim

Mittwoch:	15.00 bis 19.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 13.00 Uhr

Weitere Infos und Tipps erhalten Sie bei der Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400, Fax 07461-926 99 3400, email: abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de.

Erddeponie Neuhausen:

Mo - Do:	7.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr:	7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Schadstoffmobil ist am Feitag, 16.10.2020 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr am Wertstoffhof in Mühlheim, Am Lippach 10

Energiegesellschaft Mühlheim

Nahwärme

Die Notrufnummer der Badenova Wärmeplus lautet:

0800 2 767 767

Wir sind die Energiewendemacher für die Region.

Vertrauen auch Sie einem starken Partner.

Entstörungsdienst
0800 2 767 767

badenovawaermeplus.de
waerme@badenova.de

badenova WÄRMEPLUS

Impressum

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 78570 Mühlheim a.d.D. **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Kaltenbach oder dessen Vertretung im Amt. **Für den Anzeigenteil/Druck:** Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Nachrichten

September 2020

Geburten:

20.09.2020	Kind: Tilda Leibinger Eltern: Christina und Jochen Leibinger

Eheschließungen:

05.09.2020	Veronica Bennardo und Andres Barcaro

Sterbefälle:

01.09.2020	Johann Wirth
02.09.2020	Anna Rosa Maier
14.09.2020	Gerhard Venohr
15.09.2020	Johann Halder
20.09.2020	Harry Hennig
24.09.2020	Wiest Herta
28.09.2020	Fink Martin

Gefährdung von Hunden im Tiefental und Ettenberg

Vermutlich Giftköder ausgelegt - ein neuer Vorfall am Wochenende

Am vergangenen Wochenende wurde uns ein Fall gemeldet, bei dem ein Hund einen Giftköder gegessen hat und tierärztlich behandelt werden musste.
Bitte achten Sie verstärkt auf Ihre Hunde und lassen diese ggf. nicht frei laufen.
Dieses Vorgehen ist überaus niederträchtig und heimtückisch und nicht zu entschuldigen!
Falls Sie auch betroffen sein sollten, bitten wir Sie umgehend eine Anzeige bei dem Polizeiposten unter der Tel. 9961-0 in die Wege zu leiten.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe,
Ihre Stadtverwaltung

Wie kann ich überhaupt erkennen, ob mein Vierbeiner Gift gefressen hat und was genau ist im Notfall zu tun ?

Zum einen sind Indizien bei einer Vergiftung da bei: Futterverweigerung, das schmatzende Kauen mit und ohne Schaumbildung, Hecheln, schwankender Gang, Fiepen, Würgen, Jaulen, Krampfen sowie Erbrechen, Durchfall, Blutungen in der Haut, im Kot, Urin oder Erbrochenem.
Außerdem sollten besorgte Hundebesitzer im Zweifelsfall bei ihrem Tier die Farbe des Zahnfleisches kontrollieren. Je nach Anstrengung liegt sie im Normalfall zwischen blass-rosa bis pink. Bei Erkrankung ist es gräulich, gelblich oder bläulich. Wichtig bei Vergiftungsverdacht: „Auf Druck dürfen keine Blutpünktchen entstehen. Nach etwa 1 bis 2 Sekunden muss der blasse Druckfleck wieder rosa geworden sein.“
Sollten sich die Anhaltspunkte erhärten oder der Hund nachweislich einen Giftköder gefressen haben, ist Eile geboten. Fahren Sie ihr Tier in die nächste Tierarztpraxis oder in die nächste Tierklinik.

Markterkundungsverfahren - Breitbandausbau in Gewerbegebieten

Die Stadt Mühlheim führt vom 09.10.2020 bis 07.12.2020 für die städtischen Gewerbegebiete ein Markterkundungsverfahren durch, um den Erschließungsstand und die Erschließungsabsichten der Telekommunikationsunternehmen in den nächsten drei Jahren zu erfragen und den eigenen Ausbau entsprechen planen zu können.
Alle Telekommunikationsunternehmen werden hiermit dazu aufgerufen an der Markterkundung teilzunehmen. Weitere Infos zur Markterkundung finden Sie unter www.breitbandausschreibungen.de.

Wehrerfassung - Übermittlung von Meldedaten

Die Meldebehörde der Stadt Mühlheim übermittelt nach § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) bis 31. März 2021 an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Jahr 2021 volljährig werden:
1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies der Stadt Mühlheim bis spätestens 15. November schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.09.20202

TOP 1 Vorstellung aktualisiertes Sanierungskonzept und Kostenkalkulation für die Instandsetzung Rathausfassade sowie Entscheidung über den Zeitpunkt der baulichen Umsetzung und Beratung über (Teil)-verzicht bzw. Neugestaltung der Balustrade

Bürgermeister Jörg Kaltenbach begrüßt zu Beginn der Sitzung Frau Ursula Scheunemann Vorsitzende des Heimatvereins, den Stadtarchivar Ludwig Henzler, Verbandsbaumeister Aldo Menean und Gottlieb Riedinger, Bauamtsmitarbeiter beim Gemeindeverwaltungsverband Donau Heuberg.

Der Gemeinderat hat sich coronabedingt in nicht öffentlicher Sitzung zu einer Vorortbesichtigung am Rathaus getroffen. Die dort diskutierten Punkte werden alle im Rahmen der öffentlichen Sitzung nochmals aufgegriffen und erläutert.

Anschließend führt der Vorsitzende die Inhalte der Sitzungsvorlage aus und berichtet, dass das Sponsoring der Sanierungsmaßnahme durch die Firma Kärcher leider abgesagt wurde, da sie aufgrund der COVID-19-Pandemie ihre Aktivitäten im Bereich Kultursponsoring stark zurückschrauben mussten.

Herr Menean erläutert daraufhin die baurechtliche Situation, die sich ergibt, sofern der Rückbau der Balustrade beschlossen wird. Vorab gibt er noch den Hinweis, dass die Schwellen der Balustrade (Holzbalken am Boden) aufgrund ihrer statischen Relevanz beibehalten werden müssen.

Ab einer Absturzhöhe von einem Meter wird ein Fallschutz von mindestens 90 cm benötigt wird. Im vorderen Bereich des Rathauses wären keine Maßnahmen zu ergreifen, da die Fallhöhe einen Meter nicht übersteigt. Im hinteren Bereich wird diese allerdings überschritten, weshalb dort unbedingt eine Absturzsicherung hergestellt werden muss.
Da man an einem öffentlichen Gebäude immer auch mit kletternden Kindern rechnen muss, sind waagrechte Seile bzw. Latten hier nicht zulässig. Herr Menean stellt anhand verschiedene Geländer-Muster vor, die in Frage kommen könnten.

Anschließend gibt Frau Scheunemann eine kurze Stellungnahme ab. Der Heimatverein spricht die Empfehlung aus auf die Balustrade zu Verzichten und das Denkmal in seiner ursprünglichen Form wiederherzustellen. Dafür könne man eine Absturzsicherung durch bepflanzte Blumenkübel schaffen. Diese Idee der Absturzsicherung wird vom Gemeinderat als Anregung aufgenommen und fließt in die weiteren Überlegungen mit ein.

Auch Stadtarchivar Herr Henzler tendiert zu einem Rathaus ohne Balustrade, um den historisch korrekten Zustand wiederherzustellen. Er rät jedoch von einem Metallgeländer ab, da dieser Fremdkörper nicht zu einem historischen Gebäude passt. Die Zimmermannskunst der gotischen Säulen komme erst richtig zur Geltung, wenn sie frei stehen.

Herr Menean erklärt, dass er aus Sicht des Denkmalschutzes voll hinter Herr Henzler und dem Heimatverein steht. Allerdings darf man den privatrechtlichen Aspekt und die Sicherheit nicht vernachlässigen.

Herr Kaltenbach bringt den Vorschlag ein, dass die Absturzsicherung im hinteren Bereich des Rathauses eventuell durch eine vergrößerte Anschlagstafel gestaltet werden kann. Das Gremium ist sich einig, dass man im vorderen Bereich auf die Balustrade und eine Absturzsicherung verzichtet werden kann.

Im hinteren Teil ist eine Absturzsicherung unverzichtbar. Viele Gemeinderäte stehen dem Vorschlag einer Glasbalustrade positiv gegenüber. Es wurden zwei Varianten in den Raum geworfen. Zum einen könnte man die Glasscheibe zwischen den Balken platzieren. Zum anderen kann man sich auch vorstellen, die Glasbalustrade zehn Zentimeter nach innen versetzt anzubringen. Diese Möglichkeit wird dann weniger als Geländer, sondern mehr als Absturzsicherung wahrgenommen, ist von außen kaum sichtbar und greift nicht ins Denkmal ein.
Der Verbandsbaumeister hat bei den Glasvarianten keine denkmalschutzrechtlichen Bedenken. Das Gremium ist sich einig, dass beiden Glas-Varianten bemustert werden sollen, bevor eine Entscheidung herbeigeführt werden kann.

Des Weiteren darf nicht außer Acht gelassen werden, dass durch die fehlende Balustrade ein Handlauf an der Treppe benötigt wird.

Gemeinderat Rainer Langeneck bringt ein, dass man sich neben dem Rathaus von Michelstadt auch am Rathaus von Plochingen orientieren könne, da es dem von Mühlheim ebenfalls ähnelt.

Die Verwaltung stellt den Antrag, die Sanierung auf das Jahr 2022 zu verschieben, da es eine Herausforderung darstellt, die Renovierung der Realschule, den Neubau des Feuerwehrmagazins, drei Wahlen und die Renovierung des Rathauses im selben Jahr durchzuführen. Zudem ist unter Coronabedingungen ein Rathausbetrieb in der beengten Situation des Sitzungssaals des Vorderen Schlosses bzw. der Erdgeschosses der Hauptstraße 18 kaum vorstellbar. Sowohl für die Bürger als auch die Mitarbeiter ergäbe sich eine unbefriedigende Situation.

einstimmig (15 Ja-Stimmen):

1. Der Gemeinderat stimmt dem aktualisierten Sanierungskonzept mit geschätzten Gesamtkosten von 781.233,69 Euro mit dem Ziel des dauerhaften und denkmalschutzgerechten Erhalts des stadtbildprägenden Rathausgebäudes zu.
2. Der Gemeinderat nimmt zustimmende Kenntnis über die beiden bewilligten Zuschussanträge mit einer Gesamtförderhöhe von 140.290 Euro.
3. Auf Grund der zeitlich nicht absehbaren Entspannung der Coronasituation und der mit einem Umzug der Verwaltung in den Barocksaal sowie in das Rathausnebengebäude stark beengten Unterbringung, wird die bauliche Umsetzung der Rathaussanierung im Jahr 2022 stattfinden.
4. In der Sitzung wird beraten, ob auf die Balustrade ganz oder teilweise in Zukunft verzichtet werden soll und wie der Fallschutz gegebenenfalls auf andere Weise gewährleistet werden kann. Eine Entscheidung muss in der Sitzung nicht getroffen werden. Die Akzeptanz der Entscheidung hat Vorrang vor einer möglichst zügigen Entscheidung.

TOP 2 Sanierung Fußgängerbrücke beim Bahnhof: Aufhebung der Ausschreibung und Neuausschreibung der Sanierungsarbeiten

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Knopf vom Ingenieurbüro Breinlinger aus Tuttlingen und führt in das Thema ein.

Bereits im Rahmen der Brückenprüfung im Jahr 2017 wurde festgestellt, dass die erst 2004 errichtete Fußgängerüberführung am Bahnhof zeitnah in Stand gesetzt werden muss, um einen Erhalt der Brücke zu gewährleisten. Die Firma Breinlinger wurde daraufhin damit beauftragt, Sanierungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Der Gemeinderat hat sich in vorherigen Sitzungen bereits für eine Instandsetzungsvariante entschieden. Da in der Ausschreibung die günstigste Angebotssumme 38% über Kostenberechnung lag, schlägt die Verwaltung die Aufhebung der Ausschreibung vor. Die Kosten wurden laut Herrn Knopf in die Höhe getrieben, da die Stahlbauarbeiten von den ausführenden Firmen eingekauft werden müssen. Es soll daher eine erneute Ausschreibung veranlasst werden, diesmal aber getrennt in mindestens zwei Gewerke.

Der komplette Abriss und ein Neubau der Brücke wären trotz der Kostenmehrung der aktuellen Ausschreibung noch unverhältnismäßig. Da die Kosten für einen Neubau mit rund 800.000 € noch immer deutlich höher liegen.

Herr Knopf führt aus, dass die Firma Breinlinger nicht garantieren kann, dass die Stufen einem weiteren Winter mit Salzeintrag, standhalten werden. Es wird vorgeschlagen, dass nach einer Möglichkeit zu suchen, wie die Treppe mit einem möglichst geringen Budget so gesichert werden kann, dass sie im kommenden Winter weiter begehbar ist.

Alternativ müsste die Treppe gesperrt werden, dies bürgt jedoch Risiken, da alle Schüler dann die Gleise entlang der Kolbinger Straße überqueren müssen. Diese Entscheidung muss in der heutigen Sitzung allerdings noch nicht getroffen werden. In der nächsten Sitzung wird über eine provisorische Lösung für die Wintermonate entschieden, die bis zum Baubeginn am 01. April 2021 genutzt werden kann.
Das Gremium ist sich einig, dass eine sichere Lösung über den Winter gefunden werden muss.

Für die bewilligten Fördermittel aus dem kommunalen Sanierungsfonds des Landes für Brückenbauwerke in Höhe von 142.500 Euro ist eine erneute Ausschreibung unschädlich. Des Weiteren bringt der Vorsitzende das Gremium auf den neusten Stand: die Urteilsverkündung bezüglich des Schadenersatzanspruch der Gemeinde gegen das Ingenieurbüro Pietsch, Radolfzell, auf Grund gravierender Planungsmängel wurde auf den 25. September 2020 verschoben. Daher ist nach wie vor nicht klar ob und wie viel der Gemeinde an Schadensersatz zugesprochen wird.

einstimmig (15 Ja-Stimmen):

1. Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung der Brückensanierung vom 03. Juli 2020 gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A aufzuheben.
2. Der Gemeinderat beauftragt die erneute Ausschreibung der **Brückensanierung in mindestens zwei Gewerken**. Die Vergabe der Bauleistungen erfolgt voraussichtlich in **der Sitzung im Februar 2021**. Der Baubeginn ist für den 01. April 2021, die Fertigstellung für den 1. September 2021 vorgesehen

TOP 3 Vorstellung neuer stellvertretender Schulleiter der Realschule: Christian Graf

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Christian Graf. Anschließend ergänzt er, dass aktuell die zweite Ausschreibung für die Rektorenstelle läuft, da sich während der ersten Ausschreibung keine Bewerber gefunden haben. Anschließend stellt sich Herr Graf als Konrektor vor. Er kommt aus Sipplingen am Bodensee und hat bereits 2015 sein Referendariat an der Realschule Mühlheim absolviert. Im Juni 2020 erhielt er die Zusage für die Konrektorenstelle. Da es aktuell noch keinen Rektor gibt, hat Herr Graf sich verschiedene Teams aufgestellt, unter anderem ein Schulleitungs-, Sanierungs-, Event- und Vertretungsplanteam.

Außerdem berichtet er, dass der Schulstart am vergangenen Montag gut gelungen ist. Er stellt kurz das Corona-Konzept der Schule vor und erwähnt, dass die Kinder sich bisher gut an die Regeln hal-

ten. Die Mensa wird voraussichtlich ab dem 28. September wieder öffnen. Bisher gab es keine COVID-19 Fälle an der Realschule. Momentan können alle Stunden, die gegeben werden müssen, auch unterrichtet werden. Der Unterricht wird größtenteils durch die Stammlehrerschaft durchgeführt.

Abschließend dankt Herr Graf dem Gemeinderat für die Unterstützung. Der Vorsitzende bedankt sich ebenfalls und freut sich auf die Zusammenarbeit trotz momentan nicht einfacher Bedingungen.

TOP 4 Generalsanierung Realschule: Vergabe der Abbrucharbeiten und Vorstellung der Entwurfsplanungen für die Fachplanung Elektro sowie Heizungstechnik, Raumlufttechnik und Sanitärtechnik. Vorstellung der fortgeschriebenen Kostenschätzung und der Zuschusssituation sowie Zeitplan der weiteren Ausschreibungen und Erteilung des Auftrags zu deren Veröffentlichung.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Alexander Weisser und Andreas Vogt vom Planungsbüro Weber, Oliver Reizner vom Ingenieurbüro Schnell und Hans-Peter Hassler vom Ingenieurbüro Kaufer und Passer.

Bürgermeister Kaltenbach verkündet, dass der Bundestag mit Zustimmung des Bundesrats das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz geändert hat. Dies bedeutet, dass die Realschulsanierung nicht mehr bis zum Jahresende 2022 vollständig fertiggestellt und abgenommen sein muss. Eine Fristverlängerung bis zum Jahresende 2023 kann auf Antrag bewilligt werden. Der Zuschuss in Höhe von rund 3 Millionen Euro kann somit erhalten bleiben. Des Weiteren erläutert Herr Kaltenbach, dass die Fundamentierungsarbeiten der Container ausgeschrieben wurden und ein erfreuliches Ergebnis mit knapp 9% unter der Kostenkalkulation brachten. Mit den Arbeiten wird in den kommenden Tagen begonnen. In diesem Zusammenhang lädt er zum Spatenstich am Dienstag, den 22. September 2020 um 17.00 Uhr ein.

Noch erfreulicher gestaltet sich laut Herrn Kaltenbach die Ausschreibung der Abbrucharbeiten. Angesetzt waren rund 568.000 Euro (brutto). Das günstigste Angebot lag rund 53% unter der Kostenkalkulation. Dem stehen Mehrkosten im Rahmen der ersten Kostenberechnung von knapp 175.000 Euro beim Fachplanungsgewerk Heizungstechnik, Raumlufttechnik, Sanitärtechnik und Regelungstechnik und knapp 81.000 Euro bei der Elektrotechnik gegenüber. Die Mehrkosten können den Anlagen 2-4 der Sitzungsvorlage GR 36/2020 entnommen werden.

Herr Reizner stellt anhand eines Klassenraums exemplarisch die Entwurfsplanung der Elektrotechnik vor. Die Kostenschätzung sowie ausführlich begründeten Mehrkosten können Anlage 4 der Sitzungsvorlage GR 36/2020 entnommen werden.

Anschließend erläutert Herr Hassler detailliert, wie die komplette Schule entkernt und erneuert wird, vergleiche Anlage 3 der Sitzungsvorlage GR 36/2020. Herr Hassler empfiehlt auf eine Lüftungsanlage in der Lernküche zu verzichten und in der Spülküche eine Lüftungsanlage einzubauen, da diese später nur mit erheblichen Mehrkosten nachgerüstet werden kann. Das Gremium stimmt diesen Empfehlungen zu.

Anschließend stellt Herr Vogt die grundlegenden Standards und Materialien für die Bodenbeläge im Foyer, den Treppen, Fluren und den Klassenzimmern vor. Er schlägt vor, den Bereich rund um die Aula, die Treppen und Flure mit Naturstein oder Fließen zu belegen. In den Klassenzimmern rät er zu einem dunklen Nadelfilz, da dieser sich gut auf die Akustik auswirkt. In den Fachräumen schlägt er einen PVC- oder Linoleum-Belag. Aus der Mitte des Gemeinderats kommt die Frage auf, ob Nadelfilz nicht schnell verdreckt und anschließend schwer zu reinigen ist. Herr Vogt und Herr Abbt entgegnen, dass momentan in den meisten Räumen der Realschule ein Nadelfilzboden liegt, teils schon seit 40 Jahren. Dieser wird ein Mal im Jahr grundgereinigt und sieht dementsprechend gut aus. Das einzige Material, welches akustisch gleich geeignet wäre, ist Kugelgarn, welcher in der Anschaffung viel teurer ist. Außerdem wird ein dunkler Nadelfilz favorisiert, auf dem Flecken auch nicht so schnell erkennbar sind. Die Gemeinderäte stimmen der Argumentation und den Vorschlägen von Herrn Vogt in Sachen Bodenbeläge zu.

Als komplex und am Ende des Prüfungsprozesses als nicht erfolgsversprechend hat sich die in der vergangenen Sitzung am 21.07.2020 beauftragte Prüfung weiterer Fördermittel aus dem „Klimaschutz-Plus“ Programm des Landes erwiesen. Die Krux liegt in der Gesamtbetrachtung des gesamten Schulkomplexes, also auch des so genannten Binderbaus aus dem Jahr 1996 und dem Ganztagesgebäude aus dem Jahr 2010. Nicht nur die beiden aktuell zur Sanierung anstehenden Bauabschnitte der Realschule, sondern alle vier Bauabschnitte müssen im Durchschnitt mindestens einen KfW 70 Standard erreichen. Die beiden Gebäude aus den Jahren 1996 und 2010 erfüllen diesen Standard definitiv nicht. Eine vertiefende Untersuchung durch einen Bauphysiker würde Kosten von 10.000 Euro bis eher 20.000 Euro hervorrufen.
Mangels realistischer Erfolgsaussichten soll diese Förderung nicht weiter verfolgt werden.

Es kam die Frage auf, ob es nicht rentabel wäre, die Gebäude an den Standard anzupassen, da der Zuschuss die Kosten ausgleichen könnte. Dies wird vom Planungsbüro verneint. Die Kosten dieser Maßnahme würden den Zuschuss weit übersteigen und wären auch nicht bis Ende des Jahres 2023 umsetzbar.

einstimmig (15 JA-Stimmen):

1. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Abbrucharbeiten an die Firma Frank Mattes aus Aldingen mit Kosten von 266.063,13 Euro (brutto). Dies stellt eine Einsparung in Höhe von 301.002,98 Euro gegenüber der Kostenberechnung dar.
2. Der Gemeinderat stimmt der Entwurfsplanung nebst Kostenberechnung der Fachplaner zu. Über die bei Einzelpositionen gegenüber der Vorentwurfsplanung anfallenden Mehrkosten wird einzeln beraten und abgestimmt.
3. Der Gemeinderat legt auf Vorschlag der Objektplaner von der Planungsgesellschaft Weber die grundlegenden Standards und Materialien für die Bodenbeläge im Foyer, den Treppen, Fluren und in den Klassenzimmern fest.
4. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung einen Antrag auf Fristverlängerung der baulichen Fertigstellung bis zum 31.12.2023 beim Regierungspräsidium Freiburg zu stellen. An dem Bauzeitenplan, welcher eine Fertigstellung bis zum Jahresende 2022 vorsieht, wird nicht gerüttelt. Die Fristverlängerung dient als Sicherheitspuffer in Bezug auf die fast 3 Millionen an bewilligten Zuschüssen.
5. Der Gemeinderat beauftragt die Planer, Fachplaner und die Verwaltung die Ausschreibungen für alle weiteren Gewerke entsprechend der als Anlage 5 beigefügten Übersicht auf den Weg zu bringen. Alle zentralen Gewerke sind bis im Januar 2021 jeweils durch Beschlüsse des Gemeinderats vergeben.

TOP 5 Haushaltszwischenbericht 2020

Stadtkämmerer Gebhard Läufer erläutert dem Gemeinderat die aktuell noch sehr gute Haushaltssituation und führt die Inhalte der Sitzungsvorlage aus. Die aktuelle Liquidität der Stadtkasse beträgt rund 4,5 Millionen Euro. Gegenüber der Haushaltsverabschiedung sind Mehrerträge bei der Gewerbesteuer insbesondere durch Nachzahlungen aus Vorjahren in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro zu verzeichnen gewesen. Aktuell betragen die zu erwartenden Gewerbesteuerzahlungen bis Jahresende ein Niveau von 5,5 Millionen Euro.

Nach dem Vortrag kommt aus von Gemeinderat Uwe Keller die Bitte, aus den Mehrerträgen Rücklagen zu bilden.

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis über die Finanzentwicklung im ersten Halbjahr 2020.

TOP 6 Corona: Information und Austausch über aktuelle Situation und Entwicklungen

Das Hallenbad sollte laut dem Vorsitzenden entsprechen dem Ge-

meinderatsbeschluss vom 21.07.2020 zum Schuljahresbeginn am 14. September noch nicht wiedereröffnen. Die Rahmenbedingungen der bis zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnung für die Bäder hat keinen sinnvollen Schwimmbetrieb zugelassen. Insbesondere für Schulen, Kurse oder Vereinsschwimmen galt für unsere Badgröße einen Personenobergrenze von 12 Personen. Bei freiem Schwimmen von 16 Personen. Allerdings erlaubt die seit Schuljahresbeginn geltende neue Verordnung, dass das Hallenbad von Schulklassen genutzt werden darf. Aus Sicht der Schulen soll der Schwimmunterricht erst wieder stattfinden, wenn der Schulbetrieb sich stabilisiert und die Zahlen der COVID-19 Fälle nicht erheblich steigen. Allerdings äußern sie den Wunsch, nach den Herbstferien wieder ins Bad zu können. Eine Eröffnung ohne Schulbetrieb als Hauptnutzer des Bades wäre nicht darstellbar und ökonomisch unverantwortlich.

Das Hallenbad-Gremium, welches in der letzten Sitzung für die kurzfristige Wiedereröffnung bevollmächtigt wurde, soll weiterhin mit einer Prokura ausgestattet werden. Das Hygienekonzept wird derzeit erarbeitet. Der Vorsitzende betont, dass die Rahmenbedingungen aber nicht so sein werden, dass das Badevergnügen in vollem Umfang gegeben ist. In der Bürgermeisterdienstversammlung wurde vereinbart, dass sowohl in Sporthallen als auch Schwimmbädern, der jeweilige Nutzer alle verwendeten Geräte für den nächsten Benutzer reinigen und desinfizieren muss. Aus der Mitte des Gemeinderats kommt der Vorschlag, eine erhöhte Anzahl an Schwimmkursen anzubieten, um die ausgefallenen Stunden nachzuholen und um Einnahmen zu generieren.
Der Vorsitzende stimmt zu und erläutert, dass die Verwaltung bereits mit der Bäderleitung in Verbindung steht das Kursangebot, insbesondere Schwimmkurse, deutlich auszuweiten. Bis zur nächsten Gemeinderatssitzung soll ein ausgearbeitetes Konzept dem Gemeinderat vorgelegt werden mit dem Ziel möglichst bald nach den Herbstferien wieder den schwimmbetrieb aufzunehmen.

In einem nächsten Punkt erklärt der Vorsitzende, dass aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie bis zum Jahresende nach wie vor weder Jubilarbesuche noch Seniorennachmittage stattfinden dürfen. Er bedauere dies sehr. Die Durchführung eines Weihnachtsmarkts wird sich auch schwierig gestalten. Man kann sich vorstellen den Weihnachtsmarkt unter strikten Rahmenbedingungen unter freiem Himmel abzuhalten, aber unter keinen Umständen in den beengten Räumlichkeiten des Vorderen Schlosses. Folglich wurde der Weihnachtskunstmarkt bereits vor geraumer zeit schweren Herzens abgesagt.

Die Gedenkfeier am Volkstrauertag sowie der Thomas-Markt im Oktober können aus heutiger Sicht stattfinden. Des Weiteren führt der Bürgermeister aus, dass eine Saalfasnet 2021 fast unmöglich erscheint. Kreative und kleinere Fasnetsangebote unter freiem Himmel sollten, wenn irgendwie möglich, gestattet werden. Die Entwicklung der Infektionszahlen wird eine Entscheidung was möglich ist, maßgeblich beeinflussen.

Bei der anstehenden Landtagswahl wird coronabedingt vermutlich nur ein Wahllokal sowie die Briefwahl angeboten. Vermutlich gilt dasselbe ebenfalls noch bei der Bürgermeister- und Bundestagswahl im Herbst nächstes Jahr. Abschließend teilt der Vorsitzende mit, dass es keine zentrale Weihnachtsfeier der Verwaltung geben wird. Hier gilt es eine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Große Feiern in geschlossenen Räumen werden in den kommenden Monaten nicht möglich bzw. zumindest nicht angebracht sein.

TOP 7 Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gab keine Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

TOP 8 Anfragen, Bekanntgaben, Verschiedenes

Ökokontomaßnahme Buchen-Seggenwald Brandhalde
Die Ökokontomaßnahme wurde unter Regie von Forstrevierleiter Sebastian Dreher erfolgreich durchgeführt. Die naturschutzrechtliche Zustimmung der Naturschutzbehörde für die Maßnahme „Brandhalde" ergab 483.736 Ökopunkte.

Lernbrücke an Schulen
Die Lernbrücke der Realschule bestand aus 26 Kindern, die der Lippachtalschule aus 11 Kindern.

Spatenstich Realschule und Verabschiedung Rektor Abbt
Bürgermeister Kaltenbach lädt zum Spatenstich der Generalsanierung Realschule am 22. September um 17:00 Uhr zur Verabschiedung von Herrn Abbt am 08. Oktober um 18:30 Uhr ein.

Termin Forsteinrichtung
Des Weiteren informiert er über die Forsteinrichtungssitzung am 02. Oktober, die aus einer Waldbegehung mit anschließender öffentlicher Sitzung besteht.

Vorderes Schloss - Rauchwarnmelder
Abschließend berichtet Herr Kaltenbach, dass die Erneuerung der Rauchmelder im Vorderen Schloss im Haushalt mit 10.000 € eingestellt ist. Die Umsetzung erfolgte durch die Firma Buschle, Sicherheitstechnik mit Kosten in Höhe von 9.848,57 €.

TOP 9 Bürgerfragestunde

Ein Bürger stellt die Frage, wie das Rathaus nach der Renovierung aussehen wird.
Der Vorsitzende führt aus, dass die Fassadenanteile gleich bleiben und das Holz aller Voraussicht nach wieder in der Farbe „Ochsenblut" gestrichen wird. In der heutigen Sitzung wurde noch kein Beschluss gefasst. Vermutlich wird das Rathaus offener gestaltet und ein Teil der Balustrade entfernt.

Aus der Ortschaftsratssitzung vom 29.09.2020

TOP 1 Ehrung Sportlerin Anna Schall zur Deutschen Meisterschaft

Der Ortsvorsteher Buschle begrüßt Anna Schall die bei den bisherigen deutschen Meisterschaften der Jugend 2020 den ersten Platz errungen hat, gemeinsam mit ihren Eltern Bianca und Christof Schall sowie Bruder Sebastian .Emil Buschle würdigt Anna Schall und deren Leistungen bei verschiedenen Leichtathletik Meetings und stellt die Chronologie ihre Erfolge dar. Anna Schall sei eine engagierte Sportlerin die sehr sympathischen und gewinnend sei. Auch die die Gesellschaft in Mühlheim, Stetten und in der ganzen Raumschaft seien stolz auf sie. Bei all den Erfolgen sei sie bescheiden geblieben. Er wünschte .Anna Schall weiterhin viele sportliche Erfolge ein gutes Abitur. Mit entscheidend für den Erfolg der jungen Sportlerin seien ihre Eltern die sie maßvoll gefördert hätten. Mit großem Applaus aller anwesenden Gäste und das gesamten Ortschaftsrat überreichte Ortsvorsteher Buschle auch im Namen von Bürgermeister Kaltenbach ein Geschenk Gutschein

TOP 2 Baugesuche

1.
Den Mitgliedern des Ortschaftsrats liegt ein Baugesuch über die Erstellung eines Schuppenbauwerks in Stettener Tal vor.
Ortsvorsteher Buschle meint, dass diese notwendigen Befreiungen und Ausnahmen maßvoll seinen und den Charakter des Baugebiets insgesamt nicht nachhaltig beeinträchtigen würden. Ohne weitere Aussprache wird den vorgeschlagenen Ausnahmen Befreiungen und Abweichungen so zugestimmt, das städtebauliche Einvernehmen ist somit hergestellt.

2.
Nutzungsänderung , Umnutzung der Garage zu Momo's Hundesalon im best. Wohnhaus

Einmal mehr beschäftigt sich der Ortschaftsrat mit der Genehmigung eines Hundesalons in der Mozartstr. Ortsvorsteher Buschle gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat in der letzten Sitzung das Vorhaben noch abgelehnt habe nachdem die Baunutzungsverordnung relativ

wenig Spielraum hierfür lasse. Nach nochmaliger eigehender Beratung mit der Bauherrschaft und Baurechtsbehörde schlägt der Ortsvorsteher vor, dieses Bauvorhaben ausnahmsweise zu genehmigen und bittet die Baurechtsbehörde um eine entsprechende Entscheidung –unter Auflagen.

Der Ortsvorsteher begründet dies folgendermaßen: die Nelken-und Mozartstraße seien als Ganzes zu betrachten, auch wenn jeweils ein Teil davon sich im allgemeinen Wohngebiet-(WA) und ein anderer Teil in einem reinen Wohngebiet befinde. Sowohl subjektiv als auch objektiv gesehen, stelle sich das Ganze als eine Einheit dar, insbesondere auch aus struktureller Sicht. Auch vertritt der Ortschaftsrat die Auffassung dass der Betrieb eines Hundesalons absolut nicht störend sei, vergleichbar mit einem Freiberufler oder Frisör. Dazu käme dass bereits ein weiterer Gewerbebetrieb dort ansässig sei. Auch halte sich die Kundenfrequenz in Grenzen. Auch in der unmittelbaren Gegend seien diverse Gewerbebetriebe angesiedelt. Der Ortschaftrat empfiehlt das Vorhabens zu genehmigen und die Genehmigung mit Auflagen zu versehen.

TOP 3 Neue Außenjalousie Gemeindezentrum Stetten
OR 11/2020

Der Beratung liegt Vorlage Nr. 3/2020 zugrunde. Ortsvorsteher Buschle erörtert die Vorlage:
Man müsse berücksichtigen, dass die Jalousien zwischenzeitlich über 30 Jahren alt seien und diese hätten zudem keine Verdunkelungsfunktion. Die Ortschaftsräte sind der Auffassung, dass diese Maßnahme dringend sei und mit den übrigen Sanierungsarbeiten am Gemeindezentrum einhergehen müsse. Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird angeregt, eine sogenannte „Windwächterfunktion“ einzubauen, allein schon aus versicherungsrechtlichen Gründen.

einstimmig:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die Firma Kloker Sonnenschutztechnik GmbH aus Löffingen damit zu beauftragen eine neue Außenraffstoreanlage am Gemeindezentrum zu installieren. Die Kosten belaufen sich auf 14.789,32 € brutto.

TOP 4 Erneuerung Heizung im Bürgerhaus
OR 12/2020

Der Beratung liegt die Vorlage Nr.4/2020 zugrunde. Ortsvorsteher Buschle und Hausmeister Nock erörtern die Vorlage im Detail. Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortschaftsrat die Firma Jäger Haustechnik (Stetten) damit zu beauftragen, einen neuen Heizungskessel im Bürgerhaus zu installieren. Die Kosten belaufen sich auf 9.882,21 Euro brutto. Um solchen Schadensfällen in Zukunft vorzubeugen, empfiehlt der Ortsvorsteher gleichzeitig auch den Einbau einer Entkalkungsanlag.
Kosten lägen hier bei ca. 3000 €. Der Ortschaftsrat stimmt dieser Lösung einstimmig zu.

einstimmig:

1. Der Ortschaftsrat beschließt die Firma Jaeger Haustechnik (Stetten) damit zu beauftragen einen neuen Heizkessel im Bürgerhaus zu installieren. Die Kosten belaufen sich auf 9.882,21 € brutto.

TOP 5 Sanierung Steinkreuz vor Bürgerhaus
OR 13/2020

Der Beratung liegt die Vorlage Nr. 5/2020 zugrunde. Der Ortschaftsrat ist sich der Bedeutung dieses Kreuzes an diesem historischem Platz bewusst und Herr Hausmeister Nock wird nun beauftragt, die Reinigung des Kreuzes vorsichtig – unter sachgemäßer Anleitung eines Steinmetzes - durchzuführen.

Die eigentliche Sanierung des Kreuzes wird bis auf weiteres verschoben. Sollte sich der Zustand des Kreuzes im Sockelbereich massiv verschlechtern werden die Instandhaltungsarbeiten vorgezogen.

TOP 6 Waldkindergarten: weitere Vorgehensweise

Der Ortsvorsteher Buschle gibt nochmals einen Überblick über die Entwicklung in Sachen „Waldkindergarten“. Man habe nach der Sitzung am 27.07.2020 nochmals diverse Gespräche auf fachlicher Ebene geführt. Dabei habe sich ganz klar herauskristallisiert, dass sowohl der Bürgermeister, die Kindergartenverwaltung, die Erzieherinnen, sowie die von Ortschaftsrat beauftragten Ortschaftsrätinnen Andrea Lux und Sabine Oswald eine Lösung in Stahlbauweise favorisieren.
Auch wenn Herr Buschle sich für eine andere, nachhaltigere und seiner Ansicht nach hochwertigere Lösung in Holzbauweise ausspreche, wolle er niemand seine Meinung aufzwingen. Es gehe bei dem ganzen Thema letztendlich auch um Identifikation und auch um Respektierung von Bürgerbeteiligung. Zwischenzeitlich hätten sich ohnehin die Rahmenbedingungen was das finanzielles Sponsoring angeht, geändert, sodass man auch mit dieser Lösung leben könne. Man habe in der Vergangenheit zudem diverse Sondierungsgespräche bezüglich der Herrichtung und Modellierung des Geländes geführt, sowie Gespräche mit der Naturschutz- und Forstverwaltung, aber auch mit den Eigentümern deren Grundstücke man in peripheren Bereichen in Anspruch nehmen wolle. Allerdings müssten noch entsprechende Haftungsverzichterklärungen von Seiten der Gemeinde abgegeben werden. Insgesamt sei man auf einem sehr guten Weg. Die Verwaltung wird nun beauftragt, Konzeption, Standort, Gesamtkosten und eventuelle Förderungen in einer Vorlage darzustellen. Man wolle sich bei der Auswahl der Wagen aber nur noch auf Hersteller, die in Stahlbauweise fertigen, konzentrieren. Ortsvorsteher Buschle ist auch der Meinung, dass man authentisch bleiben müsse, was die Außengestaltung des Wagens angehe. Man müsse nicht unbedingt eine Holzverschalung haben, sondern man könne den Wagen auch von dem Kindergartenteam oder einem Künstler oder die Jugendkunstschule bemalen lassen bemalen lassen; dadurch könne gleichzeitig auch ein pädagogischen Effekt erzielen.
Aus der Mitte des Ortschaftsrats wird dem Ortsvorsteher gedankt und es wird gleichzeitig nochmals betont, dass dies letztendlich immer seine Idee gewesen sei. Der Ortschaftsrat ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 7 Entwidmung des innerörtlichen Verbindungswegs: Winkelstraße - Donaustraße : Vorberatung
OR 14/2020

Der Beratung liegt die Vorlage Nr.7 /2020 zugrunde. Ortsvorsteher Buschle erörtert die Vorlage im Detail.
OV Buschle erinnert nochmals an die historische Betrachtung und Bedeutung dieser Situation durch früheren Ortschaftsräte.

Nachdem der Ortschaftsrat in seiner letzten Sitzung im nichtöffentlichen Teil eine gewisse Verkaufsbereitschaft gegenüber den Interessenten an diesem Weg signalisiert habe, sei letztendlich die Entwidmung nur noch ein formaler Akt. Auch hätten zwischenzeitlich weitere Anliegergespräche stattgefunden. Der Ortsvorsteher Buschle erklärt für sich, dass er sich in dieser Frage enthalten wolle, um seiner Linie treu zu bleiben. Der Ortschaftsrat empfiehlt daraufhin dem Gemeinderat folgendes zu beschließen:

einstimmig:

1. Der Ortschaftsrat empfiehlt die Entwidmung des bestehenden Verbindungswegs Winkelstraße – Donaustraße.
2. Nach der Herstellung der Rechtskraft der Entwidmung erfolgt die Eigentumsübertragung der Flächenan den neuen Eigentümer. Im Gegenzug verpflichtet sich der neue Eigentümer auf eigene Kosten und nach Vorgaben von Verbandsbaumeister Aldo Menean eine bitumenbefestigte Wendemöglichkeit in der Winkelstraße zu schaffen.
3. Nach der Herstellung der Rechtskraft der Entwidmung, veräußert die Stadt die in der Anlage 2 dargestellten Flächen zum Bodenrichtwert unter Berücksichtigung des Flächenbedarfs für die zu schaffende Wendemöglichkeit.

TOP 8 Schuppengebiet „Stettener Tal“ - endgültige Verteilung der Plätze, für das Planungsfeld : Nr. 5 - 8 nach Neuplanung durch Planer Achim Ketterer
OR 15/2020

Der Beratung liegt die Vorlage Nr. 15/2020 zugrunde. Ortsvorsteher Buschle erörtert die Vorlage und erklärt sich gemeinsam mit Ortschaftsrätin Andrea Lux für befangen. Beide rücken vom Sitzungstisch ab. Die Sitzungsleitung wird von Ortsvorsteher-Stellvertreter Tribelhorn übernommen. Dieser erörtert anhand der Vorlage und diverser Planskizzen die grundsätzliche Problematik.

Einig sind sich die Ortschaftsräte, dass an die Geschichte nun ein Knopf gemacht werden müsse. Nach längerer Diskussion beschließt der Ortschaftsrat entsprechen der Anlage 3 Platz Nr.5 und Platz Nr.6 an die jeweiligen Antragsteller zuzuteilen. Gleichzeitig wird die Zuteilung des Gemeinschaftsschuppens Nr. 7 mit einer Breite von 7m an den Bewerber A erfolgen, die Nr.8/1 mit 5,5m Breite an den Bewerber B und die Nr.8/2 mit einer Breite von 5,5m soll an eine noch festzulegende Person (NN) vergeben werden. Der Ortschaftsrat entscheidet darüber endgültig in seiner nächsten Sitzung.

TOP 9 Information über Belagarbeiten im Bereich des Baugebiets „Bühläcker-Strohschochen“ sowie in der Zuwegung des Friedhofsparkplatzes

Der Ortsvorsteher Buschle bemerkt, dass die Abschlussarbeiten endgültig hergestellt worden seien und damit die Anlage auch im erschließungsbeitragsrechtlichen Sinne endgültig hergestellt sei. Sämtliche Tiefbauarbeiten seien ordnungsgemäß und vertragskonform durchgeführt worden. Dies habe man in einem Aufnahmeprotokoll festgehalten. Eventuelle kleinere Mängel würden noch nachgebessert.

In diesem Zusammenhang wird aus der Mitte des Ortschaftsrats kritisiert, dass die Steigen Richtung Mahlstetten und auf den Bräunisberg immer wieder durch Fahrzeuge mit überhöhtem Gewicht benutzt würden. Deshalb wünsche man hier Aufklärung. Man bittet auch zu prüfen, ob hier nicht eine eingeschränkte Nutzung (Tonnagebeschränkung) durch Land-und Forstwirtschaft möglich sei.

TOP 10 Bürgerfragestunde

In diesem Zusammenhang wird erneut auf klappernden Schachtdeckel hingewiesen, insbesondere im Bereich der Nelkenstraße. Ortsvorsteher Buschle führt aus, dass der Bauhof hier bereits nachgebessert habe, dass dieses Phänomen aber nochmals überprüft werde, sobald es die Auftragssituation des Bauhofs dies zulasse.

TOP 11 Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird darauf hingewiesen, dass insbesondere im vorderen Bereich der Schulstraße bellende und nachstellende Hunde eine Gefährdung und Belästigung von Nachbarn, aber auch von Kindern, darstellen würde.

OV Buschle nimmt dies zum Anlass, um mit dem Anlieger darüber zu reden. Gleichzeitig soll auch in diesem Zusammenhang auch eine eventuelle Hundesteuer-Erhöhung thematisiert werden, insbesondere wenn es um Mehrfachhaltung von Hunden geht.

Bestellung von Brennholz aus dem Stadtwald Mühlheim

Der Stadtwald Mühlheim ist PEFC-zertifziert. Die Anforderungen dieser Zertifizierung erfordern das Abfragen der nachfolgend aufgelisteten Punkte. Seit 2013 ist die Verwendung von Sonderkraftstoff bei Motorsägearbeiten verpflichtend. Zudem darf Holz nach der PEFC-Richtlinie im Wald nur nach Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang aufgearbeitet werden. Sollten Sie keinen eigenen Nachweis vorlegen können, sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Holz außerhalb des Waldes oder durch entsprechend geschulte Kräfte aufgearbeitet wird. Bitte kreuzen Sie deshalb das jeweilig für Sie zutreffende an.

- ☐ Bestellung für den privaten Verbrauch
- ☐ Ich verarbeite das zugeteile Holz im Wald
- ☐ Ich verarbeite das zugeteile Holz auf einem Grundstück außerhalb des Stadtwaldes (Bitte im Interesse guter nachbarschaftlicher Verhältnisse möglichst viele Aufarbeitungsschritte siedlungsfern erledigen)
- ☐ Ich bzw. meine Beauftragten haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallträger entspricht oder die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit in der Holzernte erlangt.
- ☐ Ich verwende Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl!

Besteller

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Hausnr: _____ Telefon: _____

Holz	**Zuteilungszeitpunkt und Qualitätswünsche**
Laubbrennholz: _____ Fm [netto 57,94 €/Fm zzgl. gesetzlicher MwSt.]	Gewünschter Zeitpunkt für die Zuteilung? _____ _____
Nadelbrennholz: _____ Fm [netto 28,04 €/Fm zzgl. gesetzlicher MwSt.]	Hinweise zur Qualität: _____ _____

Ausrüstung	**Transport**
Ich verfüge über … (bitte ankreuzen)	☐ Schlepper und Anhänger ☐ Pkw und Anhänger
☐ Schlepper ☐ Spalter ☐ Seilwinde	☐ Lkw-Verladung

Datum, Unterschrift: _____

MUSEUM OBERES DONAUTAL

Im Museum sind wieder alle Abteilungen geöffnet und können besichtigt werden

Dies geschieht nach wie vor unter Pandemiebedingungen, das heißt es gibt gewisse Einschränkungen und Regeln, die befolgt werden müssen.
Beim Betreten des Museums und im Eingangsbereich (Kasse) sollte ein Mundschutz getragen werden.
In allen Ausstellungsräumen im 2. OG dürfen die Räume nur in der aufgezeigten Richtung im Einbahnmodus durchschritten werden. In den einzelnen Räumen sollten nicht mehr als **4 Personen** (Familien ausgenommen) gleichzeitig die Ausstellung besichtigen.
In der Ausstellung im Dachgeschoss dürfen sich nicht mehr als **10 Personen** gleichzeitig aufhalten.
Auch die Mineraliensammlung im Kellerbereich ist wieder für maximal **6 Personen** gleichzeitig zugänglich.

Darüber hinaus ist selbstverständlich überall der Mindestabstand einzuhalten.
Wir bedanken uns bei den Besuchern für die entsprechende Rücksichtnahme.

Stadt- und Museumsführungen
Werden ebenfalls wieder angeboten. Anmeldungen über Museumsleiterin Silvia Schaible, Tel: 07463/994016 oder Stadtarchivar Ludwig Henzler, Tel 7838.

KULTURNACHRICHTEN

Hauptamt [Kultur, Tourismus, Ehrenamt], Vorderes Schloss, 78570 Mühlheim/Donau
Telefon 07463/8903 Fax 07463/990776 uwe.steinbaecher@muehlheim-donau.de
Öffnungszeiten: Mo/Do 8-11.30 Uhr, Di/Fr 8-12 Uhr; Di 13.30-18 Uhr, Mi 13.30-16 Uhr.

KULTUR

Kultur in Mühlheim

Kulturamt und VHS präsentieren spannenden Multimediavortrag
Kartenvorverkauf und verpflichtende Platzreservierung über alle VVK-Stellen des KulturTICKET in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, in Mühlheim beim Bürgerservicebüro im Rathaus, Tickethotline 07463/994099.
Muss die Veranstaltung abgesagt werden, erhalten Sie ihr Geld zurück!

Auf den Seitenstraßen der Seidenstraße- Eine Reise mit dem Fahrrad
Ein Multimediavortrag, veranstaltet vom Kulturamt Mühlheim in Kooperation mit der VHS Tuttlingen. Thomas Schenker, derzeit wohnhaft am Bodensee, ist ein Abendteurer – und er erzählt gerne und unterhaltsam davon. Anhand seiner tollen Fotos kann man sich am Donnerstag, 14.01.21 in der Festhalle selbst davon überzeugen. Er ist mit dem Fahrrad vom Bodensee nach China gefahren, oft auf kleinen Pfaden oder manchmal auch komplett querfeldein, ab Asien dann sogar mit einem selbstgebauten Bambus-Fatbike. Denn ein Fatbike trägt einen weiter, wo es normale Fahrräder oft schwer haben: über steinige Gebirgspässe mit meterhohen Schneewänden, über weite Steppen und sogar durch die Dünenfelder der Wüste Gobi - kurz: über die Seitenstraßen der Seidenstraße.

Donnerstag, 14.01.21 Multimedia-Vortrag Thomas Schenker, Festhalle, 19.30 - 21 Uhr, Vorverkauf 8 Euro, Kinder/Jugendliche ab 6 Jahren 4 Euro. Jeder braucht eine Karte! Kooperation mit VHS.

Volkshochschule

VHS-Außenstelle Mühlheim
Aktuell
Barbara Sorger-Schlling hat für alle, die sich fit halten wollen, einen zweiten EnBeMo-Kurs am Donnerstag von 17.15 - 18.15 Uhr im Gemeindezentrum Stetten eingerichtet. Es sind noch Plätze frei! Anmeldung über die Kursleiterin direkt oder unter 07463/8903 bzw per mail an vhs@muehlheim-donau.de
Vorschau

Anmeldungen unter Telefon 07463/8903, Mail vhs@muehlheim-donau.de oder online über die VHS-Homepage www.vhs-tuttlingen.de
Der Vortrag von Rechtsanwalt Ruby zumThema „Erbrecht“ findet am Montag, 26. Oktober in der Aula der Realschule statt!
Im neuen Jahr startet am 14. Januar noch der dreiteilige Kurs „Smartphone/Tablet - mehr als telefonieren“, der sich mit seinem langsamen Lerntempo an ungelernte Nutzer wendet und ebenfalls am 14. Januar ist unser toller Multimedia-Vortrag über die Radreise „Seitenstraßen der Seidenstraße“ in der Festhalle, den die VHS in Kooperation mit dem Kulturamt veranstaltet. Eintrittskarten gibt es unter Ticket-Hotline 07463/9940-99 (siehe auch Info auf Seite 2 dieser Ausgabe und bei „Kultur in Mühlheim“).

Märkte

Thomasmarkt am 30. Oktober
Nachdem unser traditioneller Krämermarkt zuletzt schwächelte, weil immer weniger Händler und Besucher/Käufer den Weg ins Städtle fanden, wollen wir nun etwas Neues machen. Der Thomasmarkt soll am Freitag, 30.10. unter Mitwirkung des Heimatvereins, in einer kleineren Mischform stattfinden. In der Hinteren und Kurzen Straße, zwischen Geißengruppe und Narrenbrunnen haben wir einige unserer bisherigen Händler eingeladen und werden diese Stände mit einem regionalen Angebot bereichern.

Weitere Infos folgen nächste Woche!

TOURISMUS

Verkaufsartikel

Herbstzeit ist Wanderzeit
Weiterhin bei uns im Verkehrsamt im Vorderen Schloss und im Bürgerservicebüro im Rathaus erhältlich ist das dekorative, faltbare Sitzkissen aus dem Donaubergland-Sortiment für 5,95 Euro. Zweifarbig, klein und kompakt, passend für den Rucksack und das richtige für die Wanderpausen...

Vorrätig haben wir auch noch die hochwertige Hohner-Mundharminika „Donauwelle“ (29,50 Euro), aber natürlich auch weiterhin Regenschirme (7,-), Basecaps (5,-) und Tragetaschen (1,-) in dunkelblau mit silbernem Stadtlogo-Aufdruck sowie die Mühlheimer Töpfle, Krüge (je 8,-) und Tassen (7,50) aus Porzellan sowie Briefmarken zum Rathaus-Jubiläum (0,70).

Wir haben Bildbände der Region, Bücher, Broschüren und Karten für Wanderer und Radfahrer, jede Menge Ansichtskarten aber auch kostenlose, originelle Citycards von Donaubergland - sowie ganz aktuell die kostenlose, aber umfangreiche und informative Direktvermarkter-Broschüre des Landkreises. Schauen Sie doch einfach mal rein!

EHRENAMT

Vereinsring

Vereinsringsitzung
Der Vereinsring dankt dem Team des JFV Oberes Donautal für die Durchführung der Terminbesprechung. Im VfL-Sporthaus trafen sich -unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln- die Vereinsvertreter mit der Stadtverwaltung, um die aktuelle Situation zu beleuchten und die wichtigen Termine 2021 miteinander abzusprechen. Leider fehlten doch einige Vereine, aber die derzeitige Situation ist auch schwer und das Vereinsleben leidet darunter. Es wurden vernünftige Lösungen gefunden, verbunden mit der Hoffnung, dass auch alle Termine wie geplant stattfinden können. Stadtverwaltung und Vereinsring werden auch weiterhin den engen Kontakt suchen und die Vereine über aktuelle Entwicklungen auf dem Laufenden halten!

Letzter Tagesordnungspunkt der Sitzung war der sonst im Sommer stattfindende Vereinshock, der dem gemeinsamen Austausch dient. Im nächsten Jahr soll dieser Vereinshock wieder im üblichen Rahmne stattfinden, ausgerichtet vom Heimatverein.

FAMILIE

Jugend

Ferienspaß 2020 – Nachlese

Allgemeines
21 Programmpunkte, 371 Anmeldungen (277 Teilnahmen) von 90 Kindern und Jugendlichen. Das sind die nackten Zahlen unseres diesjährigen Ferienprogramms. Auch unter Pandemie-Bedingungen hatten wir unseren Spaß, bis zum Schluss!

Das Abschlussfest musste diesmal aufgrund der besonderen Gegebenheiten ausfallen. Stattdessen war die Idee, allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein besonderes Geschenk zu machen. Ein spezielles „Ferienspaß 2020“-T-Shirt!

Das kam bei den meisten auch sehr gut an, aber leider haben wir nach wie vor noch einige nicht abgeholte im Vorderen Schloss liegen. Wegwerfen wollten wir sie aber nicht...

Also, wer noch nicht da war, der hat in dieser Woche, also bis einschließlich Freitag, 16.10.20, 12 Uhr noch Zeit zur Abholung während der Öffnungszeiten. Danach geht nichts mehr. Ebenso verhält es sich mit Rückerstattungen für Veranstaltungen, an denen eine Teilnahme nicht möglich war oder für die man sich entschuldigt hat. Diese Woche kann man das Geld noch abholen. Ansonsten nehmen wir es als Spende für die Ferienspaßkasse!

Fotowettbewerb
Wir sagen DANKE an die Teilnehmer, deren Bilder wir hier präsentieren. Annika und Marius Heinrich (oben), Jannis und Luis Keller (links unten) sowie Tim und Lisa Weißer (rechts unten) haben die Idee umgesetzt und erhalten von uns einen Kino-Gutschein, abzuholen im Vorderen Schloss.

KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Kindergarten Stetten

Vom Apfelbaum bis hin zum Most... Der Weg unserer Äpfel

Der Kindergarten Stetten hat das reiche Obstjahr genutzt um den Kindern den Weg vom Apfel am Baum bis hin zum fertigen Apfelsaft zu vermitteln.

Tage lang waren Groß und Klein beschäftigt, im gesamten Dorf Äpfel zu ernten.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an alle Spender, die den Kindern ihre Bäume zum Pflücken bereitgestellt haben. Das Ergebnis waren über 1000 kg verschiedenste Sorten Äpfel aus dem eigenen Dorf.

Mit dieser reichen Ernte machten sich die diesjährigen Vorschüler auf den Weg nach Sipplingen zur Mosterei Gobs. Hier wurde den Kindern der Prozess des Mostens Schritt für Schritt erklärt. Auch durfte direkt der eigene Saft gekostet werden. Wir danken Familie Gobs für die kindgerechte Führung. Der gewonnene Saft wird direkt an die Eltern verkauft, sodass jedes Kind seinen hart erarbeiteten Saft genießen darf. Auch private Haushalte können ab 150kg Apfelernte dort ihren eigenen Saft mosten und pasteurisieren lassen.

Die jüngeren Kindergartenkinder sowie die Krippenkinder waren bei Bernhard Buschle zu Besuch. Auch hier wurde der Prozess der Saftgewinnung anhand einer kleinen Presse erklärt und erlebt. Vielen Dank auch an ihn!

Realschule Mühlheim

Termine Realschule Mühlheim
Mo. 19.10.20: Elternbeiratssitzung, Beginn 19.30 Uhr, Aula Realschule Mühlheim
Sa.-So. 24.10.-01.11.20: Herbstferien
Mo.-Fr. 02.11.-06.11.20: BORS-Woche Schüler Kl. 9

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinde

St. Maria Magdalena in Mühlheim/Donau
mit St. Michael in Neuhausen ob Eck und
St. Nikolaus in Stetten/Donau

Freitag, 16.10.2020
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael

Samstag, 17.10.2020
14.00 Uhr Taufe des Kindes Marlo Thomas Heyse in St. Nikolaus
Eltern: Simon und Selina Heyse geb. Kalmbach
16.00 Uhr Probe für die Erstkommunionkinder aus Mühlheim in St. Maria Magdalena
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolaus

Sonntag, 18.10.2020
29. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Ersten Heiligen Kommunion in St. Maria Magdalena für die erste Gruppe der Erstkommunionkinder aus Mühlheim
10.30 Uhr Taufe des Kindes Quinn Alexander Fritz Buschle in St. Nikolaus
Eltern: Mark Türk und Martina Buschle
10.45 Uhr Feierlicher Gottesdienst zur Ersten Heiligen Kommunion in St. Maria Magdalena für die zweite Gruppe der Erstkommunionkinder aus Mühlheim

17.30 Uhr Dankandacht in St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6
2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,1-5b
Evangelium: Matthäus 22,15-21

>> Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! <<

Dienstag, 20.10.2020
18.30 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena
Gedenken für David Loizenbauer, Christine Loizenbauer und Monika Willers

Mittwoch, 21.10.2020
18.30 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
Gedenken für Wilhelm und Franziska Moser

Freitag, 23.10.2020
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Maria Magdalena
19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael

Sonntag, 25.10.2020 - Weltmissionssonntag
30. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael
08.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Nikolaus
10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena
18.00 Uhr Rosenkranz in St. Nikolaus

Gottesdienstordnung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:
Samstag, 17.10.2020: 18.30 Uhr Renquishausen
Sonntag, 18.10.2020:
09.00 Uhr Fridingen Erstkommunion Gruppe 1
10.45 Uhr Fridingen Erstkommunion Gruppe 2
17.30 Uhr Fridingen Dankandacht
Dienstag, 20.10.2020: 19.00 Uhr Fridingen
Mittwoch, 21.10.2020: 19.00 Uhr Irndorf
Donnerstag, 22.10.2020:
19.00 Uhr Kolbingen
19.00 Uhr Renquishausen
Samstag, 24.10.2020:
18.30 Uhr Fridingen
18.30 Uhr Renquishausen
Sonntag, 25.10.2020:
10.00 Uhr Irndorf
10.00 Uhr Kolbingen Wortgottesdienst

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:
Am Dienstag, 13.10.2020, Mittwoch, 14.10.2020, Freitag, 16.10.2020 und Samstag, 17.10.2020:
Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354
Am Donnerstag, 15.10.2020 sind keine Beerdigungen möglich
Von Dienstag, 20.10.2020 bis Samstag, 24.10.2020:
Pfarrer Joseph, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

Klausurtagung
Das Pastoralteam befindet sich am **Donnerstag, 15. Oktober 2020** auf Klausurtagung.
Bitte beachten Sie, dass an diesem Tag keine Beerdigungen stattfinden können. Die Beichtgelegenheit entfällt ebenfalls.

Erstkommunion Mühlheim – Gewänderausgabe
Die Ausgabe der weißen Gewänder für die EK-Kinder aus Mühlheim findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2020** von **13.30 – 16.00 Uhr** im **Pfarrhaus** Mühlheim statt.
Bitte bringen Sie die Reinigungsgebühr in Höhe von **10 Euro** und einen **Mund-Nasen-Schutz** mit.
Wer schon ein neues Gotteslob gekauft hat, kann dieses mitbringen und bekommt einen Aufkleber eingeklebt und erhält einmalig den in bar ausbezahlten 10-Euro-Zuschuss.

Probe zur Erstkommunion in Mühlheim
Die Probe zur Erstkommunion findet für **alle** EK-Kinder aus Mühlheim am **Samstag, 17. Oktober 2020** um **16.00 Uhr** in der **Kirche St. Maria Magdalena** in Mühlheim statt.
Bitte die **Erstkommunionkerzen zur Probe mitbringen**.

Erstkommunion am 18. Oktober 2020
In diesem besonderen Corona-Jahr sind wir froh und dankbar, dass wir unsere Erstkommunionen nun im Oktober feiern können. Die Kinder, die so lange geduldig auf diesen Tag gewartet haben, sind alle gesund und munter und freuen sich auf das Fest.

Aufgrund der in diesen Tagen nochmal **verschärften Situation** werden wir in **Mühlheim** und Fridingen die Kommunionen in 2 Gottesdiensten feiern: um **9.00 Uhr** und **10.45 Uhr**.
Jedem Kind wird eine Bank in der Kirche zugeteilt, in der die Angehörigen Platz nehmen können (reduzierte Anzahl).

Wir bitten um Verständnis, dass sicher nicht alle, die gerne im Gottesdienst dabei gewesen wären teilnehmen können.
Die Gemeinde kann in diesem Jahr leider an den EK-Gottesdiensten nicht teilnehmen. Es sind aber alle herzlich eingeladen unsere EK-Kinder im Gebet zu begleiten.

Herzliche Einladung dazu auch in unsere Vorabendgottesdienste am **Samstag, 17. Oktober 2020** um **18.30 Uhr** in **Stetten** und Renquishausen.

Die Proben am Samstag um 16.00 Uhr bleiben für **alle** EK-Kinder gleich. Ebenso die Dankandachten am Sonntag um 17.30 Uhr (nur mit Eltern).
Gottes Frieden allen Familien für die Feier der Erstkommunion und uns allen Gottes Segen für die kommende Zeit.
Für das Pastoralteam, Jutta Krause.

Unter dem Motto „Jesus, erzähl uns von Gott“ feiern wir in St. Maria Magdalena die Erste Heilige Kommunion und 11 Kinder empfangen zum Ersten Mal den Leib Christi:
Dies sind um 9.00 Uhr:
Soley Buhl, Ahornweg 12
Anna Greiner, Scheffelstr. 7
Mia Herzer, Jahnstr. 3
Jule Kästle, Beethovenstr. 5
Anne Köhler, Ahornweg 23

Und um 10.45 Uhr:
Laura Hipp, Uhlandstr. 43
Sara Kaltenbach, Ahornweg 37
Antonia Pehar, Kettelerstr. 14
Ida Richter, Grubenstr. 15
Anna Schad, Finkenweg 1
Tim Weißer, Grabenstr. 16

Die Dankandacht werden wir nur mit den Eltern und Erstkommunionkindern um **17.30 Uhr** in der Kirche St. Maria Magdalena feiern.

Gotteslob-Zuschuss für die Erstkommunionkinder 2020
Unser Bischof Dr. Gebhard Fürst unterstützt auch in diesem Jahr den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder.
Jedes Erstkommunionkind, das ein Gotteslob zur Erstkommunion geschenkt bekommt oder sich ein Gotteslob zur Erstkommunion kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und den 10-Euro-Zuschuss einmalig bar ausbezahlt.
Die Aufkleber und das Geld können im Pfarrbüro in Mühlheim am Montag, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr oder am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr - 16.00 Uhr abgeholt werden.
Die Gotteslob-Zuschuss-Aktion dauert bis **Donnerstag, 29.10.2020**.
Bitte das Gotteslob und eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen.

Verehrte, großzügige Spenderinnen und Spender!
Mit großer Freude möchte ich Sie alle informieren und mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Innerhalb kurzer Zeit haben Sie so viel Geld gespendet, dass ich für meine Heimatdiözese in Uganda ein Hostienbackeisen und zwei Hostienstanzen kaufen konnte. Der Betrag in Höhe von 1.743,00 Euro wurde direkt von unserer Kirchenpflegerin aus Mühlheim auf das Konto der Firma Schreibmayr in München überwiesen.
Ich bin Ihnen sehr dankbar und mein Bischof und die ganzen Christengemeinschaft in meiner Heimatdiözese Uganda sind darüber sehr glücklich. Wir versprechen Ihnen unser Gebet für dieses wunderbare karitative Werk! Möge Gott Ihnen Ihre Großzügigkeit sehr reichlich vergelten!
Ein besonderer Dank geht auch an Familie Deufel, die sich anstelle von Blumen und Karten zum Tode ihres lieben verstorbenen Vaters Egon Deufel eine Spende wünschte, um sich der Bedürfnisse meiner Heimatdiözese in Uganda zu zuwenden. Der Bedarf an Hostien für alle 29 Gemeinden der Diözese war groß. Jetzt ist diese Sorge durch Ihre Großzügigkeit gelöst. Das Paket ist mit DHL auf dem Weg nach Uganda. Laut Firma Schreibmayr kann eine Lieferung nach Afrika bis zu acht Wochen dauern.
Sobald ich von meiner Heimatdiözese erfahren habe, dass das Hostienbackeisen angekommen ist, werde ich Sie wieder informieren.
Ein herzliches Vergelt´s Gott!
Ihr Pfr. Joseph Mujuni

Beichtgelegenheit für die gesamte SE Donau-Heuberg
Pfarrer Joseph bietet jeden 2. Donnerstag für die gesamte SE die Möglichkeit zur Beichte an.
Da sich das Pastoralteam am 15. Oktober 2020 auf Klausurtagung befindet, entfällt die Beichtgelegenheit. Die nächste Beichtgelegenheit findet erst wieder am **Donnerstag,**
29. Oktober 2020 von **15.00 bis 17.00 Uhr** im Pfarrhaus Mühlheim statt.
Sie können sich gerne telefonisch im Pfarrbüro Mühlheim, Tel. 07463/354 anmelden, um Wartezeiten zu vermeiden.
Weitere Termine zur Beichtgelegenheit: **12.11.2020, 26.11.2020.**

Katholische Erwachsenenbildung
Kreis Tuttlingen e.V.

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Seelsorgeeinheit
Renquishausen
Donnerstag, 22.10.2020, 20.00 Uhr, Bürgerhaus – St. Stephanusraum
„Wie wir mit dem Coronavirus leben können“
Seit Monaten leben wir unter den besonderen Bedingungen der Corona-Pandemie.
Viele Erfahrungen von Abstandhalten bis zum Umgang mit schwerer Krankheit haben wir alle sammeln müssen.
Wir werden auch weiter mit dem Coronavirus leben, es wird unseren Alltag begleiten, hoffentlich nicht bestimmen.
Wie das gelingen kann, ist Thema von Vortrag und Gespräch.
Referentin: Frau Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann
Da aufgrund der **strengen Hygienemaßnahmen** nur eine begrenzte Anzahl teilnehmen darf, ist eine **telefonische Anmeldung** bei Birgit Stehle erforderlich: 07429 / 916569

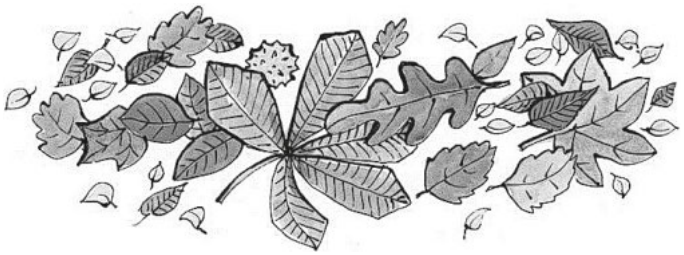
Montag, 09.11.2020, 19.30 Uhr, Bürgerhaus – St. Stephanusraum
„Glaubensabend über das Vater Unser“
Entdecken Sie das fundamentale Gebet wieder einmal für sich neu. Was wir regelmäßig beten, ist ein einzigartiges Geschenk Jesu an uns, biblisch überliefert.
Referentin: Pastoralreferentin Jutta Krause
Da aufgrund der **strengen Hygienemaßnahmen** nur eine begrenzte Anzahl teilnehmen darf, ist eine **telefonische Anmeldung** bei Birgit Stehle erforderlich: 07429 / 916569

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ Oktober 2020
UKW Blumberg 87.9 Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Schramberg 103.7
Oberndorf 104.6 Tuttlingen 107.6 und im Kabel App,
Internetradio und Infos: **www.antenne1-neckarburg.de**
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
„Moment mal“ Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“ immer sonn- und feiertags von 8 – 10 Uhr mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
18.10. „Christen im ländlichen Raum“ – das Kath. Landvolk in der Diözese Rottenburg-Stuttgart
25.10. „Musik tut gut“ – das Festival der Stimmen 2020 in Tuttlingen
Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Kath. Pfarramt, Ettenbergstr. 4, 78570 Mühlheim/Donau
Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. von 08.30 Uhr - 11.30 Uhr,
am Do. von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Tel. 07463/354, Mail: StMariaMagdalena.Muehlheim@drs.de
Homepage: www.se-donau-heuberg.de
Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990340; Mail: kath-kipfl@web.de
Kath. Gemeindehaus, Hausm.: Tel. 07463/1232 oder 07463/57798

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)



Oktober-Psalm

Der Herbst ist wunderschön.
Mein Gott, ich freue mich an Deiner Schöpfung.
Die Früchte des Feldes sind eingebracht
und den Äpfeln an den Bäumen schenkst Du ihre letzte Reife.
Das Laub der Bäume färbst Du bunt.
Wenn die Sonne scheint, leuchtet es farbenfroh.
Ich sehe Deine Pracht, grün, gelb, braun und auch rot.
Der Himmel im strahlenden Blau.
Blätter schweben herab auf die Erde.
Ein würziger Geruch liegt in der Luft.
Die Felder werden gepflügt, damit sie neue Frucht bringen.
HERR, sie harren Deiner Lebenskraft.
Mein Gott, überraschend schnell wird es dunkel.
Die Nächte sind schon empfindlich kalt.
An manchen Tagen lässt Du es nur regnen.
Stürme schickst Du über das Land.
Niemand geht dann gerne vor die Tür.
Der Mensch macht es sich gemütlich daheim.
Wohlige Müdigkeit durchzieht unsere Glieder.
Du schenkst uns Zeit, um zur Ruhe zu kommen.
Mein Gott, was habe ich schon alles erlebt?
HERR, wohin mag die Reise gehen?
Am Himmel ziehen Vogelschwärme nach Süden.
Im Frühling lässt Du sie wiederkehren.
Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:
Sonntag, 18. Oktober 2020
09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)
getauft wird Lian Schröder aus Mühlheim-Stetten
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:
Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**
Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:
Montag
14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim
Dienstag
17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim
Mittwoch
14.30 -16.30 Uhr (in der Regel 14tägig) Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim
Donnerstag
19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Erntedankfest 2020

Fünf wunderschön gestaltete Bildelemente aus Körnern und Beeren zum Thema Aussaat und Ernte waren der Mittelpunkt des Erntedankfestes am letzten Sonntag.
Die farbenfrohen Blumensträuße, Äpfel, Salate, Blumenkohl, Honig Nudeln.. umrahmten die Körnerbilder.
Wir bedanken uns für die reichlichen Erntedankgaben.
Vom 11. Oktober bis einschließlich 17. Oktober werden die Bilder in der Fridinger Kreuzkirche ausgestellt.
Die Kreuzkirche ist in diesem Zeitraum jeweils zwischen 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Bitte halten Sie beim Betreten die geltenden Hygienevorschriften ein.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung
Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mühlheim. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Gewinnen und Verzichten- Gesundheitswoche Fasten vom 06. bis 14. November
Wie ist es möglich Ballas loszuwerden und zu entgiften? Wie können wir uns dabei des Unmöglichen entledigen und auf das Wesentliche konzentrieren? Beim Fasten entgiftet nicht nur der Körper – auch die Seele und Geist regenerieren. Fasten ist eine gute Gelegenheit, sich neu zu orientieren, Entscheidungen zu treffen oder Weichen in eine andere Richtung zu stellen.

Vortragsabend zur Einführung
Freitag, 6. November, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Gartenstr. 1, Tuttlingen
An diesem Abend können Sie sich unverbindlich über das Fasten informieren und Fragen stellen. Da das Fasten ärztlich begleitet wird, kann es auch während des Berufs- und Familienalltags stattfinden. Auch ein Teilfasten oder ein kürzeres „Schnupperfasten“ ist in dieser Woche möglich.
Wir fasten in der Gruppe und treffen uns täglich nach Absprache.
Information und Anmeldung bei Pfr. Markus Arnold (Markus.Arnold@elkw.de)
Fachliche und ärztliche Leitung Dr. med. Richard Warth mit Ehefrau Karin Warth.
Dr. med. Richard Warth hat sich neben seiner langjährigen Erfahrung als Allgemeinarzt auf Naturheilverfahren spezialisiert. Kooperation: KeB

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerin Nicole Kaisner
Tel.: 017631759692
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpflmuehlheim@web.de

Altenzentrum St. Antonius Mühlheim

Veranstaltungen Altenzentrum St. Antonius

Aus gegebenem Anlass fallen alle internen und externen Veranstaltungen, sowie die Cafeteria, im Altenzentrum St. Antonius, bis auf weiteres aus.
Wir bitten um Verständnis.

Bitte bleiben Sie gesund.
Das St. Antonius Team

VEREINE UND ORGANISATIONEN

TV Mühlheim 1885 e. V.

Öffnungszeiten Turnerheim

Mittwochs ab 14:00 Uhr
Samstags ab 15:00 Uhr
Sonntags ab 10:00 Uhr Frühschoppen und ab 15:00 Uhr
Kaffee und selbstgemachter Kuchen, Vesper
Wir freuen uns sehr, Sie als Gäste im Turnerheim oder auf unserer Sonnenterrasse herzlich willkommen zu heißen.

TV Mühlheim 1885 e. V. Seniorenhandballer

Die Handballsenioren gehen ins Gasthaus zum „Lamm“

Heute Abend gehen die Handballsenioren im Stadtteil Stetten ins Gasthaus zum „Lamm“ zum gemütlichen Beisammensein und zum Binokelspiel.
Abmarsch nach Stetten ist in der Vorstadt um 19.15 Uhr ab der Tankstelle Schmid.

HSG Fridingen/ Mühlheim

Wochenrückblick 10./11.10. und 08.03.2020

M-VL-1	HSG Frid/Mühl	-	TSF Ditzingen	27 : 24
F-WL	HSG Frid/Mühl	-	HC Schm/Oeff	34 : 33
mJA-WL-2	HSG Frid/Mühl	-	JSG Echaz-Erms	24 : 35
wJC-WL-3	HSG Frid/Mühl	-	H2Ku Herrenb.	9 : 25
M-BL	HSG Frid/Mühl 2	-	TG Schwenn.	19 : 21
F-BL	HSG Frid/Mühl 2	-	TV Spaichingen	22 : 22
mJB-BL	HSG Frid/Mühl	-	TG Schwenn.	19 : 22
mJC-BL	HSG Frid/Mühl	-	JSG Bal-Weilst 2	28 : 31
gJD-BL	JSG Bal-Weilst	-	HSG Frid/Mühl	44 : 21
wJA-BL	HSG Frid/Mühl	-	TG Schwenn.	24 : 23
wJD-BL	HSG Frid/Mühl	-	TV Spaichingen	26 : 31
wJD-KLA	HSG Frid/Mühl 2	-	TV Spaichingen 2	10 : 22

Rückblick Männer Verbandsliga

HSG Fridingen/Mühlheim – TSF Ditzingen 27:24

Das erste Spiel der Saison startete gut für unsere HSG. Über eine 3:1 Führung nach der 5. Spielminute, konnte man sich in den darauffolgenden knapp 10 Minuten auf 8:5 absetzen. Doch in der anschließenden Phase des Spiels fiel es unseren Jungs immer schwerer Lücken in der Abwehr der Gäste zu finden. Gepaart mit unnötigen technischen Fehlern konnten die Gäste aus Ditzingen nach und nach den Rückstand verkürzen und schließlich in der 22. Spielminute beim Spielstand von 9:10 erstmals vorlegen. Um dieser negativen Entwicklung entgegen zu wirken, sah sich Trainer Novakovic gezwungen die erste Auszeit des Spiels zu nehmen. Diese trug Früchte, sodass die HSG das Spiel in der Schlussphase der ersten Halbzeit noch einmal drehen konnte und mit einer 14:13 Führung in die Halbzeitpause ging.

Mit dem Ziel den Gegner möglichst schnell auf Distanz zu bringen, ging es in den zweiten Durchgang des Spiels. Dieser begann gut für die Heimmannschaft. Schnell konnte der alte Vorsprung von drei Toren wiederhergestellt werden. Doch die Gäste aus Ditzingen kämpften und das zwischenzeitlich auch mit Erfolg. In der 46. Minute schien das Spiel beim Spielstand von 20:19 zugunsten der Gäste zu kippen. Doch dann folgte die stärkste Phase der HSG Fridingen/Mühlheim in diesem Spiel. Innerhalb von knapp sieben Spielminuten konnte man durch einen starken 5:0 Lauf den Gegner auf Distanz und das Spiel unter Kontrolle bringen. Aufgrund von vielen technischen Fehlern und einer schlechten Torausbeute in der letzten Phase des Spiels lud man den Gegner jedoch noch einmal zu einem Aufbäumen ein. Hätte Torhüter David Alber in dieser Phase nicht in mehreren Situationen stark pariert, wäre dies wohl der HSG noch einmal zum Verhängnis geworden. So konnte die HSG jedoch am Ende einen verdienten Heimsieg im ersten Spiel der Saison 2020/21 beim Endstand von 27:24 einfahren.

Wir danken allen gekommen Fans und Unterstützern für eine großartige Stimmung trotz der aktuellen Einschränkungen und hoffen euch in zwei Wochen beim zweiten Heimspiel der Saison begrüßen zu dürfen.

Anmerkung zu Reservierung und Kauf der Tickets zu unseren Heimspielen:

Aufgrund mehrfacher Anfrage müssen wir bezüglich dem Ticketverkauf und der Online-Reservierung noch einmal die vorherrschende Situation aufklären.

Das eingeführte Online-Buchungssystem und die damit verbunden Ticketreservierung im Voraus findet lediglich bei den Heimspielen unserer Damen 1 und Herren 1 Anwendung. Für alle weiteren Heimspiele der HSG, also alle Spiele der Jugenden, Herren 3, Damen 2 und Herren 2 gilt der normale Ticketverkauf an der Tageskasse beim Einlass zur Halle. Hier ist es demnach nicht möglich Tickets online im Voraus zu buchen!

Weitere Informationen zu möglichen Änderungen der Hygienemaßnahmen und zum Ablauf unseres nächsten Heimspieltags, werden wir euch nächste Woche über unsere Kanäle kommunizieren.

Wochenvorschau

M-VL-1	20:00h	SV K'westheim 2	-	HSG Frid/Mühl
F-WL	18:10h	SG Hof/Hütt	-	HSG Frid/Mühl
mJA-WL-2	12:00h	HSG Albstadt	-	HSG Frid/Mühl
wJC-WL-3	14:10h	HSG Baar	-	HSG Frid/Mühl
F-BL	18:00h	HSG NTW 2	-	HSG Frid/Mühl 2
mJC-BL	10:30h	JSG Bal-Weilst 2	-	HSG Frid/Mühl
wJB-BL	12:40h	HSG Riet-Weil	-	HSG Frid/Mühl
wJD-BL	13:00h	HSG Frid/Mühl	-	HSG Hoss-Meß
wJD-KLA	11:30h	HSG Frid/Mühl 2	-	TV Spaichingen 2

Auswärtsspiele am Samstag 17.10.2020

M-VL-1	20:00h	SV K'westheim 2	-	HSG Frid/Mühl
F-WL	18:10h	SG Hof/Hütt	-	HSG Frid/Mühl
mJA-WL-2	12:00h	HSG Albstadt	-	HSG Frid/Mühl
F-BL	18:00h	HSG NTW 2	-	HSG Frid/Mühl 2

Heimspiele am Sonntag 18.10.2020 in Fridingen

wJB-BL	12:40h	HSG Riet-Weil	-	HSG Frid/Mühl
wJD-BL	13:00h	HSG Frid/Mühl	-	HSG Hoss-Meß
wJD-KLA	11:30h	HSG Frid/Mühl 2	-	TV Spaichingen 2

Auswärtsspiele am Sonntag 18.10.2020

wJC-WL-3	14:10h	HSG Baar	-	HSG Frid/Mühl
mJC-BL	10:30h	JSG Bal-Weilst 2	-	HSG Frid/Mühl
wJB-BL	12:40h	HSG Riet-Weil	-	HSG Frid/Mühl

VFL Mühlheim Abteilung Fußball

Rückblick

Landesliga

VfL Mühlheim – FC Gärtringen 1:2 (1:0)

Eine sehr starke erste Halbzeit reichte unserer Mannschaft leider nicht dem Favoriten aus Gärtringen ein Bein zu stellen. Von Beginn an übte unsere Elf mächtig Druck auf den Gegner aus und schnürte diesen regelrecht in der eigenen Hälfte ein. Lohn für dieses Offensivfeuerwerk war die frühe 1:0 Führung von Max Drössel in der 5. Spielminute. Kurz danach hätte ein Gästespieler bei einer Rudelbildung die rote Karte sehen müssen – der Schiedsrichter ließ diese jedoch unverständlicherweise stecken. In der 20. Minute hatte Gärtringen die große Chance zum Ausgleich doch Leon Waizenegger konnte in letzter Minute noch klären.

Mit zunehmender Spieldauer war unserer Elf die laufintensive erste Halbzeit immer deutlicher anzumerken und der Gast gewann dadurch immer mehr die Oberhand. Mit ihren individuell starken Einzelspielern konnte sich Gärtringen immer näher an die gefährliche Zone kombinieren und nur mit viel Einsatz und Kampfgeist konnte in dieser Phase ein Gegentor verhindert werden. Leider versäumte es unsere Mannschaft bei Kontern den letzten Pass an den Mann zu bringen und so verpufften aussichtsreiche Möglichkeiten bereits im Ansatz. Der Ausgleich lag nun in der Luft und sollte in der 85. Minute auch schließlich fallen. Dem war aber nicht genug: In der Nachspielzeit fiel sogar noch das 1:2 nachdem unser Abwehrspieler im Zweikampf ausgerutscht war. Letztendlich war Gärtringen der erwartet schwere und spielstarke Gegner, den man jedoch mit etwas mehr Glück hätte bezwingen können. Aufgrund der starken ersten Halbzeit wäre eine Punkteteilung auch gerecht gewesen.

Kreisliga A

SG Fridingen/Mühlheim I – SV Wurmlingen 1:1 (1:0)

In einem von beiden Seiten intensiv geführten Spiel erreichte unsere zweite Mannschaft gegen den Favoriten aus Wurmlingen ein gerechtes Unentschieden. Gleich zu Beginn der Partie hatte der Gast die erste große Möglichkeit zur Führung, welche Julian Schulz mit einer starken Parade verhinderte. Danach folgte ein offener Schlagabtausch beider Mannschaften, ohne dass daraus eine glasklare Torchance resultieren sollte. Kurz vor der Halbzeit ging unsere Elf nach einem schönen Angriff über die rechte Seite dann durch Marco Brunner doch noch in Führung (44. Minute).

Die Halbzeitführung sollte jedoch nur von kurzer Dauer sein. In der 50. Minute erzielte der Gästestürmer nach einem Missverständnis in unserer Hintermannschaft den 1:1 Ausgleichstreffer. In der Folgezeit war das spiel offen mit Chancen auf beiden Seiten. Beide Mannschaf-

ten versäumten es in dieser entscheidenden Phase trotz reichlich guter Möglichkeiten das Tor zu machen und so blieb es am Ende beim leistungsgerechten Unentschieden.

Bezirkspokal
SG Fridingen/Mühlheim II –
SG Bösingen/ Beffendorf II 6:7 n. E. (0:0)
In der dritten Runde des Bezirkspokals traf unsere Mannschaft am vergangenen Donnerstag auf den Bezirksligavertreter aus Bösingen. Auf dem kleinen Flutlichtplatz in Fridingen trat unsere Elf defensiv über die komplette Spieldauer souverän auf und machte dem zwei Klassen höheren Gegner das Leben schwer. Beide Teams taten sich während des gesamten Spiels im Aufbau sehr schwer, wodurch sich auf beiden Seiten nur wenige nennenswerte Torchancen ergaben. Und so ging es nach torlosen 90 Minuten direkt ins Elfmeterschießen in welchem sich der Gast letztlich knapp mit 6:7 durchsetzen konnte. Auch wenn es nicht zum Einzug in die nächste Runde gereicht hat kann unser Team auf die gezeigte Leistung stolz sein.

Kreisliga B
SG Fridingen/Mühlheim II – SV Wurmlingen II 2:3 (0:0)
Im Heimspiel am Sonntag wollte unsere dritte Mannschaft an das sehr gute Pokalspiel anknüpfen. Jedoch zeigte sich von Anfang an, dass die Mannschaft nicht ganz mit dem Kopf auf dem Platz war, was vermutlich teilweise den Anstrengungen vom Donnerstag geschuldet war. So spielte man dem Gegner aus Wurmlingen in die Karten, die dann auch immer selbstbewusster auftraten. Es dauerte jedoch bis zur 58. Minute ehe unsere Elf in Rückstand geriet. Das 0:2 in der 73. Minute war schon so etwas wie die Vorentscheidung. In den letzten Spielminuten warf unsere Elf nochmals alles in die Waagschale, um die drohende Niederlage zu verhindern. Und so gelang in der 90. Minute noch der Anschlusstreffer durch Elias Ewert. In der turbulenten Schlussphase musste man jedoch das 1:3 hinnehmen (92.). Der erneute Anschlusstreffer erneut durch Elias Ewert kam in der 95. Minute zu spät, um an der Niederlage noch etwas zu ändern. Die gezeigte Moral spricht eindeutig für unser Team, leider sind die Spieler in dieser Partie zu spät aufgewacht.

Vorschau
Landesliga
Young Boys Reutlingen - VfL Mühlheim am Sonntag 18.10. um 15:00 Uhr in Reutlingen
Nach dem Spiel unter der Woche gegen Maichingen geht es am Wochenende gegen einen weiteren direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt. Die Reutlinger stehen aktuell mit acht Punkten auf einem direkten Abstiegsplatz und damit fünf Punkte hinter unserer Elf. Der Aufsteiger sollte jedoch nicht am Tabellenstand gemessen werden, denn der Reutlinger Kader ist bestückt mit einigen Spielern mit höherklassiger Erfahrung die nur schwer zu stoppen sind, wenn man sie denn gewähren lässt.

Kreisliga A
SG Dürbheim/Mahlstetten I - SG Fridingen/Mühlheim I am Sonntag 18.10. um 15:00 Uhr in Dürbheim
Der Aufsteiger aus Dürbheim/Mahlstetten hat in der laufenden Saison zwar erst sechs Punkte gesammelt, ist jedoch zuhause nur schwer zu schlagen. Das musste auch Tabellenführer Tuningen feststellen, der vor zwei Wochen in Mahlstetten nur knapp an einer Niederlage vorbeigeschrammt ist. Unsere Elf muss also auf der Hut sein und eine konzentrierte Leistung abliefern, um gegen die Mannschaft vom Heuberg zu bestehen.

Kreisliga B
SV Egesheim - Fridingen/Mühlheim II am Sonntag 18.10. um 15:00 Uhr in Egesheim
Die Egesheimer stehen mit sieben Punkten aus drei Spielen aktuell ungeschlagen auf Platz vier der Tabelle. Auf ein entsprechend schweres Spiel darf sich unsere dritte Mannschaft am Wochenende gefasst machen. Chancenlos reist unsere Elf jedoch keineswegs auf den Heuberg.

Öffnungszeiten Sporthaus Mühlheim
Das Sporthaus hat am Samstag ab 15 Uhr zur Übertragung der Fußball Bundesliga sowie am Sonntag ab 10 Uhr zum Frühschoppen geöffnet.

JFV Oberes Donautal

Rückblick

Fr, 09.10.20
17:30 E-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal II : FSV Denkingen II 10:2
18:30 E-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal I : FSV Denkingen I 4:13
Sa, 10.10.20
10:30 D-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal II : SV Seitingen-Oberflacht 1:1
13:00 D-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal I : VfL Nendingen 3:0
13:00 A-Junioren Bezirksstaffel
JFV Oberes Donautal : SV Zimmern II 5:2

Am vergangenen Samstag traf der JFV Oberes Donautal auf die Reserve vom SV Zimmern. Beide Teams standen nach zwei Spieltagen mit jeweils sechs Punkten da und damit hieß es im Topspiel Platz 1 gegen Platz 2. Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für die Gäste die in der ersten Halbzeit spritziger und wacher agierten. Die erste Torchance konnten die Gäste ebenfalls auf ihrem Konto verbuchen und nur der Pfosten verhinderte die Führung der Gäste. In der 23 min war es dann aber soweit als nach einem Ballverlust im Spielaufbau der Stürmer aus halblinker Position zum 0:1 einschob. Unser Team vom JFV konnte bis zur Halbzeit keine nennenswerte Chance herausspielen und tat sich gegen kompakt stehende Gäste sehr schwer. Damit hieß es zur Pause 0:1. Nach der Pause erhöhte das Heimteam das Tempo und den Druck und spielte sich so immer näher ans gegnerische Tor heran. In der 68 min war die Abwehr der Gäste dann aber geschlagen als nach einem Abpraller unsere Kopfballungeheuer Eric Rebholz zum 1:1 ausglich. Dann ging es Schlag auf Schlag, denn nur Minuten später erzielte Daniel Jakupak das 2:1. Nach einem Elfmeter erhöhte Nino Rebholz auf 3:1 und kurz darauf sogar auf 4:1. Die Gäste aus Zimmern ließen aber nicht locker, mobilisierten ihre letzten Kräfte und verkürzten in der 85 min auf 4:2. Den Schlusspunkt erzielte wieder Daniel Jakupak der mit einem Kunstschuss von der Mittellinie das 5:2 markierte. Mit dem Sieg verteidigt der JFV seinen Tabellenführung und baut diese weiter aus. Als Nächstes steht für den JFV eine Auswärtsaufgabe an. Am 17.10.2020 (16:45 Uhr) geht es im Derby gegen SC 04 Tuttlingen

13:00 C-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal II : Spvgg Bochingen 5:3
13:00 C-Junioren Bezirksstaffel
Spvgg Trossingen : JFV Oberes Donautal 2:1
So, 11.10.20
10:30 B-Junioren Bezirksstaffel
SGM Lauterbach / Hardt : JFV Oberes Donautal 4:1

Vorschau

Fr, 16.10.20
17:30 E-Junioren Kreisstaffel
SGM Kolbingen II : JFV Oberes Donautal II
Rasenplatz, Rotlaub Platz 2 Kolbingen, Am Rotlaub 1, 78600 Kolbingen
18:30 E-Junioren Kreisstaffel
SGM Kolbingen I : JFV Oberes Donautal I
Rasenplatz, Rotlaub Platz 1 Kolbingen, Am Rotlaub 1, 78600 Kolbingen

Sa, 17.10.20
10:30 D-Junioren Kreisstaffel
Spvgg Trossingen II : JFV Oberes Donautal II
Rasenplatz, Stadion Hauptfeld, Trossingen, Tuninger Str., 78647 Trossingen
13:00 D-Junioren Kreisstaffel
SGM Gosheim-Wehingen I : JFV Oberes Donautal I
Rasenplatz, Bärastadion, Wehingen, Groz-Beckert-Str., 78564 Wehingen

13:00 C-Junioren Bezirksstaffel
JFV Oberes Donautal : SGM Sulgen
Rasenplatz, Häldele I, Nendingen, Häldeleweg, 78532 Tuttlingen
16:45 A-Junioren Bezirksstaffel
SC 04 Tuttlingen : JFV Oberes Donautal
Kunstrasenplatz, Ausweichspielfeld I, Stadion Tuttlingen, Jahnstr., 78532 Tuttlingen
C-Junioren Kreisstaffel
JFV Oberes Donautal II : SPIELFREI

So, 18.10.20
10:30 B-Junioren Bezirksstaffel
JFV Oberes Donautal : SV Spaichingen
Rasenplatz, Hauptspielfeld, Mühlheim, Ettenberg, 78570 Mühlheim a.D.

Schützenverein Mühlheim e. V.

Preisbinokel
Der für den 31. Oktober 2020 im Schützenhaus geplante Preisbinokel, muss aus bekannten Gründen in diesem Jahr leider ausfallen. Wir hoffen sehr, im kommenden Jahr wieder eine solche Veranstaltung im Schützenhaus durchführen zu können. Der Schützenverein bedauert diese Maßnahme sehr und bittet im Ihr Verständnis.

Musikkapelle Stetten

Flötenkurs

Auch diesen Herbst bieten wir Gemeinsam mit der Musikschule Hast Du Töne einen Flötenkurs an.
Kursbeginn ist ab Anfang November nach den Herbstferien der Schulen.
Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der 1.Klasse.
Die Kosten belaufen sich auf 12,50 Euro / Monat.
Der Unterricht findet im Probelokal der Musikkapelle Stetten statt.
Ansprechpartner für Anmeldungen ist Jan Huber (jugendleiter@musikkapelle-stetten.de)

Neueinsteiger / Quereinsteiger / Wiedereinsteiger

Für alle denen es in der aktuelle Situation zu Hause zu langweilig ist, bietet sich die Möglichkeit
unverbindlich an unserem Winterprobeprogramm teilzunehmen.
Wir proben mit der Hauptkapelle immer freitags von 20 Uhr bis 22 Uhr im Gemeindezentrum im Stetten.
Wer als Neu / Quer / Wiedereinsteiger Lust hat mit zu proben, bzw. mehr Infos braucht, soll sich einfach mit Roland Buschle (vorsitzender1@musikkapelle-stetten.de) in Verbindung setzten.
Ihre Musikkapelle Stetten

Theater Bahnhof

Herbstferien kreativ im TheaterBahnhof
„Löwe, Paradiesvogel, Elefant und Co“
Maskenbau und Maskenspiel für Kinder ab 1. Klasse (Kursgebühr 80.- € inkl. Material)
So schnell hast du noch nie eine phantastische Tiermaske gebaut. Wenn sie fertig ist, verwandelst du dich blitzschnell in dieses Tier -und vielleicht tanzt oder schleichst Du, jagst oder kämpfst sogar!? Vier Tage Maskenbau, Theater-Spiel und Theater-Spaß! Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung, Getränke, Vesper und viel Freude. Mo, 26.10. bis Do, 29.10.2020 jeweils 10 bis 15 Uhr (inkl. Mittagspause).
Danach geht‘s gleich weiter: Mo/Di 26./27.+ Do/Fr 29./30. November „Geschichtenwerkstatt“ (ab 11 Jahre 90,- €/TN). Für alle, die ihrer Fantasie freien Lauf lassen wollen!
Jeder Blick aus dem Fenster kann uns auf Ideen bringen, aus jedem kleinen Spaziergang schöpfen wir Inspiration. Wir erfinden Figuren und erleben mit ihnen kuriose Alltagsgeschichten und spannende Abenteuer!Wir machen erst mal Spiele, die die Kreativität anregen. Und dann steigen wir ein ins kreative Schreiben. Zwanglos! Geführt werdet Ihr durch Aufgaben, die ihr zwischen den einzelnen Treffen erledigen könnt. Am Schluss soll aus den Geschichten nach Möglichkeit ein Hörspiel entstehen, das ihr selbst erstellt habt. Das können wir dann öffentlich vorspielen, ins Netz stellen, oder einfach nur als Datei mit nach Hause nehmen. Und am 07./8. November um 15h machen wir wieder herrlich lustiges und phantasievolles Theater für die ganze Familie in der Aula der Lippachtalschule: Wir zeigen „Hasenstark und Bärenangst“ für Kinder ab 4 Jahren. Da erzählt Hugo, der Geschichtenfänger mit seinen quirligen Helden aus bekannten Erzählungen eine ganz bewegende Geschichte über Vertrauen und echte Freundschaft. Reservierungen für Workshop und/oder unter Theater: 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 oder service-@theater-bahnhof.de

VdK Ortsverband Mühlheim

Der Ortsverband informiert:

VdK-Tipps auf YouTube

Ab sofort – und alle 14 Tage mittwochs neu – ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg auf YouTube mit seiner Serie „VdK gibt dir Recht!“ präsent. Dort erläutert VdK-Jurist Ronny Hübsch wichtige sozialrechtliche Themen, die häufig Gegenstand der VdK-Sprechstunden sind. In den Kurzvideos geht Hübsch auch auf die rechtlichen Hintergründe anhand konkreter Praxisbeispiele ein. Er gibt so einen guten Einblick in die oft komplexe Thematik. Veröffentlicht werden die Beiträge sowohl auf der Homepage des VdK-Landesverbands unter www.vdk-bawue.de als auch auf dem YouTube-Kanal des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Hierzu muss man den vollständigen Verbandsnamen bei YouTube ins Suchfeld eingeben. Tipp: Den YouTube-Kanal kann man auch abonnieren und verpasst so keine neue Folge von „VdK gibt dir Recht!“. Die ersten Folgen betreffen die Themen Berufskrankheit, Grad der Behinderung (GdB), Erwerbsminderungsrente, GdB-Änderungsantrag oder auch den Kündigungsschutz schwerbehinderter Arbeitnehmer.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Mühlheim

Landschaftspflege Kraftstein 2020

Vorwort: Für den Albverein und seine ehrenamtlichen Helfer wird die Frage „Warum die Natur schützen?“ folgendermaßen beantwortet: „Die Schöpfung ist dem Menschen anvertraut“. Die Bedrohung der Natur und Umwelt beunruhigt viele Menschen in hohem Maße. Nehmen wir diese Verantwortung in genügender Weise auch wahr.

Das Pflegeteam im Einsatz

Bericht: Um die Flächen langfristig offen zu halten führt der Mühlheimer Albverein jährliche Maßnahmen durch, um das Beseitigen von Stockausschlägen und überzähligen Sträuchern sowie eine pflegende/erforderliche Mahd durch – zu sehen am langsam verbuschenden Magerrasen. In der Praxis zeigte sich, dass die meisten Sträucher sich gegenseitig überwuchern und dadurch sehr dicht und vor allem im unteren Bereich überaltert waren.

Die gestellten Maßnahmen der Naturschutzbehörde lauteten wie folgt:
Mahd der Biotopflächen und gründliches Beseitigen der Stockausschläge – Entfernen überzähliger Sträucher, insbesondere überalterter Exemplare – Erhalt sämtlicher Heckenkirschen, Wildrosen, einzelner Wacholder-Verjüngungen und einzelner Weißdorne, sofern vorhanden - Vollständiges Abräumen und fachgerechtes Verwerten des Mäh-/Schnittguts.

An 2 Arbeitstagen und mit ca.148 Arbeitsstunden, unterstützt durch Motorsägen und Freischneider bewältigten ehrenamtliche Mitglieder der OG Mühlheim die gestellten Aufgaben und bereiteten riesige Mengen an Schnittgut für ein Unternehmen zur Abholung und zum Häckseln vor.

Von der Aussichtsbank freier Blick auf die Heide

Diese Maßnahmen in schöner Natur bei guter-geselliger Kameradschaft ist für alle Teilnehmer immer wieder eine angenehme Erfahrung, verbunden mit der Vorfreude auf die kommenden Pflegemaßnahmen.

Für die Organisation und Leitung dieser Pflegemaßnahme war Obmann Peter Glatz Verantwortlich – mit Unterstützung von Ehrenmitglied Wieland Faude – Herzlichen Dank.

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES

Naturpark Obere Donau

Das Haus der Natur, Beuron informiert:

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr *(Anmeldung bis 20.10.)*
Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Treffpunkt: Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Ausstellungsführung „Abenteuer Vielfalt“ barrierefrei. Freitag, 23. Oktober, 15:15 Uhr *(Anmeldung bis 20.10.)*
Zum ersten Mal in diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen in der Ausstellung „Abenteuer Vielfalt“ im Haus der Natur an. Die TeilnehmerInnen lernen bei der Führung durch die Ausstellungsräume die Besonderheiten der Region kennen und erfahren mehr über das Naturschutzzentrum und das Haus der Natur. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; keine Gebühr; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Neuer Lebensraum für reiselustige Graugänse - Sauldorfer Baggerseen. Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr *(Anmeldung bis 22.10.)*

Ziehende Graugänse verlassen schon Ende August ihre Brutgebiete im Norden und brechen zu ihrer bis zu 6.000 Kilometer langen Reise auf. Mehrere Zwischenstopps auf Binnenseen erleichtern ihnen das Erreichen ihres Reiseziels. Dabei kann es schon einmal geschehen, dass die Gänse einen idealen Lebensraum vorfinden. Sesshaft gewordene Gänse leben inzwischen auf den Sauldorfer Seen. Bei der Exkursion stellt Armin Hafner die interessanten Tiere vor. Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas sind empfehlenswert. Treffpunkt: Bürgersaal Sauldorf; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 22. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Durch die bunten Herbstwälder. Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim. Sonntag, 25. Oktober, 13 Uhr.
Der Weg führt von Nusplingen bergauf in der Rosshalde mit Blick ins Trockental. Weiter durch die Alte Rosssteige, einen mit Moosen bewachsenen Märchenwald. Nach Erreichen der Hochfläche gehen die Teilnehmenden Richtung Uhufelsen. In der romantischen Heckentalschlucht steigen die Teilnehmenden ab zur Heckentalkarstquelle und zurück zum Rathaus. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal; Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. 2-tägiges Seminar am 14. und 15. November *(Anmeldung bis 23.10.)*
Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Die Teilnehmenden lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Dieter Deringer; Gebühr: 170,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Donaubergland

Zwei weitere „DonauWellen" mit dem „Deutschen Wandersiegel" ausgezeichnet

Nachdem im Frühjahr bereits die ersten drei der sechs „DonauWellen"-Wanderwege des Donaubergland von den Experten des Deutschen Wanderinstitutes in Marburg (Hessen) für drei weitere Jahre mit dem Deutschen Wandersiegel als Premiumwege ausgezeichnet worden sind, haben nun zwei weitere DonauWellen die Premiumqualität bestätigt bekommen. Zum einen ist dies die DonauWelle „Kraftstein-Runde" vom Risiberg über den Rußberg und das Naturschutzgebiet Kraftstein, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dürbheim und der Stadt Mühlheim unterhalten wird, zum andern die DonauWelle „Donauversinkung" zwischen Hauptversinkungsstelle und Höwenegg, die in Kooperation mit der Gemeinde Immendingen instandgehalten wird.
Die beiden Wanderwege sind erneut vor Ort überprüft worden und dabei haben die Prüfer diesen einen ausgezeichneten Zustand attestiert. Und beide Wege haben erfreulicherweise ihre Qualitätsstandards halten können, was nicht selbstverständlich ist, gerade bei der größeren Beanspruchung in diesem Jahr.
Das Donaubergland wird bei der Unterhaltung und Qualitätssicherung der Premiumwege von den betreffenden Kommunen, von den Mitarbeitern des Kreisforstamtes, von einzelnen Mitgliedern des Schwäbischen Albvereins sowie von den „Wegepaten" unterstützt. Bei dem bundesweit bisher einzigartigen Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege" unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG sowie die Daimler AG das Projekt Premiumwege von Beginn an. Im vergangenen Jahr kam noch die Firma SHL AG in Böttingen für den sechsten Premiumweg dazu.
Premium- und Qualitätswege müssen sich alle drei Jahre dieser Prüfung durch die Wanderexperten unterziehen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wege nachhaltig gepflegt werden und die Qualität der Wege dauerhaft erhalten bleibt, was nicht immer ganz einfach ist. Die Premiumwege haben auch im Donaubergland wie bei vielen Rundwegen in Deutschlands in den letzten Jahren hohe Maßstäbe gesetzt hinsichtlich der Wegequalität, der Erlebnisqualität und der durchgängig guten Beschilderung und Markierung. Dies begründet auch den touristischen Erfolg dieser zertifizierten Wege. Mehr zu den „DonauWellen" bei der Donaubergland GmbH, Tel. 07461-7801675 und im Internet unter www.donaubergland.

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen, informiert:

Am Montag, den 19.10.2020, berät die Energieagentur Landkreis Tuttlingen erneut im Rathaus Spaichingen

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen kommt am Montag, den 19.10.2020, wieder direkt in das Rathaus in Spaichingen.

Damit verkürzen sich die Wege für Bewohner aus und um Spaichingen, welche sich beraten lassen wollen, deutlich.
Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet an diesem Tag die kostenfreie und neutrale Beratung wiederholt im Rathaus in Spaichingen an. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig.

Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Es werden die notwendigen Corona-Hygienevorkehrungen durch die Verbraucher-zentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.
Die Beratungen finden im Rathaus in Spaichingen statt.

KreislandFrauenverband Tuttlingen

Der KreislandFrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:
Sa., 31.10.20, 9.30-16.45 Uhr – „Ein Stück vom Pilgerweg unter dem Motto Dankbarkeit" – Tageswanderung
Mit festem Schuhwerk und Rucksackvesper ausgestattet erwandern und erfahren wir „Ein Stück vom Pilgerweg" (Wurmlingen – Konzenburg – Esslingen/Jakobskirche – Möhringen). Zurück gehts mit dem Ringzug (findet nur bei gutem Wetter statt)

***Referentin**: Heidrun Hog-Heidel,*
***Kosten:** 10 € / 8 €, zzgl. Bahnfahrt*
***Ort:** Eltahof, Mühlenweg 4, 78573 Wurmlingen*
***Info/Anmeldung** bis 24.10.20 bei S. Manger, Tel. 0 74 64-28 57*

Weitere Infos finden Sie auch unter www.landfrauenverband-wh.de

OTTOFRITZ

Transportunternehmen · Containerdienst

Container-Service
Kies-, Sand-, Schotter-Transporte

Container-Fritz
88637 Buchheim
Container in verschiedenen Größen
für Müll und Bauschutt

Rufen Sie uns an:
077 77 74 74

e-mail: info@containerfritz.de
www.containerfritz.de

2-3-Zi.-Wohnung gesucht ab 45 qm
in Nendingen, Stetten, und Mühlheim bis 400 EUR KM.
Tel. 0175 / 6 46 45 08 • mail: wohnung-tut@t-online.de

Küchen | Textilien | Innenausstattung | Bäder | Glas

Wir suchen kreative, kompetente und kundenorientierte Mitarbeiter, die ihren Beruf mit Freude und Motivation ausüben:

Schreiner/Tischler/-in
Helfer/-in für verschiedene Tätigkeiten
Helfer/-in für Teilzeit

In der Fertigung Maschinen- und Bankraum in unserer Produktion Hausen im Tal

heppeler
Wohnkultur in Perfektion

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
heppeler wohnkultur | Untere Hauptstraße 1 | 78532 Tuttlingen
Telefon +49 (0) 74 61 75 41 3
www.heppeler-wohnkultur.de

Mietswohnung
in Stetten oder Mühlheim gesucht ab 2021, ca. 65 qm, mit EBK, Terrasse oder Balkon, bis 550 EUR WM • Tel. 0176 34 32 9789

Gemeinde Renquishausen

Die Gemeinde Renquishausen mit ihren 760 Einwohnern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Zum Aufgabenbereich des Bauhofs gehören insbesondere:
- Reparatur und Unterhaltung an Straßen, Wegen und Plätzen sowie an gemeindlichen Objekten und Gebäuden
- Pflege und Unterhaltung aller gemeindlichen Außenlagen, Kinderspielplätzen und des Friedhofes
- Baum- und Gehölzpflegearbeiten
- Teilnahme am Winterdienst
- Unterhaltung der Trinkwasserversorgungs- und der abwassertechnischen Anlagen mit Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Wir erwarten:
Eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung, wünschenswert in einem Metallberuf bzw. Mechaniker-Ausbildung oder artverwandtem Berufsbild;
Fertigkeiten im Umgang mit Fahrzeugen des Bauhofs und Kettensägen;
Führerschein Klasse B;
die Fahrerlaubnis der Klasse CE wäre erwünscht, kann jedoch auch nachgeholt werden;
Einsatzbereitschaft und soziale Kompetenz;
zur ggfs. möglichen Ausführung der Winterdienstbereitschaft einen Wohnsitz in der näheren Umgebung.

Wir bieten:
- Die Bereitstellung eines geschäftlichen Mobiltelefons
- Bei Eignung ggfs. Finanzierung des Führerscheins der Klasse CE
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Branchenübliche Vergütung, öffentlicher Dienst (TVÖD)
- Jährliche Zahlung eines leistungsabhängigen Bonus
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebsbedingte Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK)

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Jürgen Zinsmayer telefonisch unter Tel. 07429-2376 gerne zur Verfügung.
Bewerben können Sie sich:
- Per E-Mail im PDF-Format an info@renquishausen.de
- oder schriftlich an: Gemeinde Renquishausen, Kolbinger Str. 1, 78603 Renquishausen

Bewerbungsschluss ist Montag, der 02.11.2020

Schreinerei | Aus- & Umbau | Einbaumöbel | Schränke | Ankleiden

Das perfekte Bad und die perfekte SieMatic Küche?

SieMatic

Die Ideen haben wir.

Planen Sie einen Umbau oder Renovierung?

Egal ob Küche, Bad, Diele, Wohnen, Einbaumöbel oder ein gesamter Ausbau - **wir haben die kreativen Ideen!**

Wir entwerfen, planen und fertigen in unserer Schreinerei und Werkstätte individuell und preiswert.

Untere Hauptstr. 1 in Tuttlingen
Telefon 07461.75413
info@heppeler-wohnkultur.de
www.heppeler-wohnkultur.de

heppeler
Wohnkultur in Perfektion

ENGLER
· landmetzgerei ·
...natürlich schmeckt's besser.
Donaustr. 9, 78567 Fridingen a. Donau Tel. 07463 / 8478

Unser Angebot vom 15.10.2020 – 21.10.2020

Schweizer Bratwurst *„ein Genuss"*	***100g nur 0,99 €***
Bauernschinken *mild gesalzen*	***100g nur 1,49 €***
Kalbslyoner *auch als Portion „Spitzenqualität"*	***100 g nur 1,09 €***
Cordon bleu *fertig gefüllt*	***100 g nur 0,99 €***
Rindertafelspitz *von der Färse/Ochse*	***100 g nur 1,29 €***

Unser Salat der Woche

Kartoffelsalat *hausgemacht*	***100 g nur 0,79 €***

Unser Mittwochsangebot am 21.10.2020

Gemischtes Hackfleisch *Rind und Schwein*	***100 nur 0,69 €***

Freuen Sie sich mit uns auf den neuen „Vitaminmarkt" in Hilzingen der Familie Hägele vom Staufenhof.
Lassen Sie sich von der Vielfalt aus der Region inspirieren.

Zahnarztpraxis Dr. Manuel Haug
Kolbinger Straße 1 • 78570 Mühlheim
Tel. 07463/78 02 • Fax 07463/86 35

Die Praxis ist vom 21.10. – 27.10.2020 geschlossen.

Vertretung vom 21.10. – 27.10. übernimmt Zahnarzt Volker Barth In Wöhrden 8, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 9644533

Am Wochenende wenden Sie sich in dringenden Notfällen an den zuständigen Notdienst, Tel. :0180 322 255 520

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

☎ 07741- 965858
www.reha-lift.com

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Elmar Lischerong
Facharzt für Allgemeinmedizin
Bahnhofstr. 6 • 78567 Fridingen • Tel.: 0 74 63 / 2 34 • Fax 50 69

Die Praxis ist vom 26.10.2020 - 06.11.2020 geschlossen

Vertretung: Drs. Kappeler, Fridingen, Tel. 0 74 63 / 12 11
Dr. Olpp, Kolbingen, Tel. 0 74 63 / 99 00 50
Dr. Lux/Schletterer, Mühlheim, Tel. 0 74 63 / 85 66
Dr. Kroczek, Mühlheim, Tel. 0 74 63 / 76 76
(ab 02.11. bis 06.11.2020)

Ab 18.00 Uhr Notfallpraxis Tuttlingen, Tel. 116 117

Kindergarten Bärenthal

familiär - zuverlässig - ländlich

Sie sind auf dem Weg zum Traumberuf Erzieher*in und suchen eine Stelle für Ihr Anerkennungsjahr, bei der man Ihre Arbeit ernst nimmt? Wo Sie unter professioneller fachlicher Anleitung alle Facetten dieses schönen Berufes kennenlernen können? Wo Sie auf Augenhöhe mitarbeiten können? Sie sind kreativ und haben ein ganz großes Herz?

Dann sind Sie bei uns genau richtig! Der Kindergarten Familie Glücksbär in Bärenthal begleitet und fördert Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt.

Wir sind ein sympathisches, innovatives und engagiertes Team und suchen zum 1. September 2021 **für das Kindergartenjahr 21/22.**

Eine*n Anerkennungspraktikant*in
für den Beruf des
„Staatlich anerkannten Erziehers"(m/w/d)

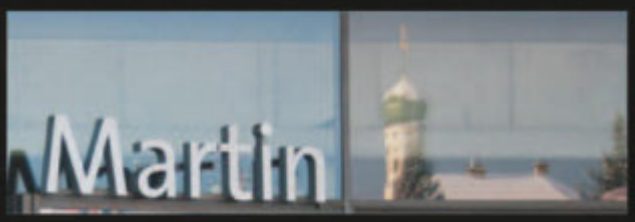
Wir freuen uns auf eine*n Praktikant*in mit Herz, welche*r eine selbstbewusste und lebensfrohe Persönlichkeit mit Eigenverantwortung und Neugier verbindet. Wir versprechen Ihnen ein Miteinander bei dem wir gemeinsam offen, mit Freude und Engagement unsere verantwortungsvolle Aufgabe wahrnehmen. Die Entlohnung erfolgt nach dem TVöD und den Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Ihre offenen Fragen können Sie gerne mit unserer Kindergartenleiterin Frau Klostermann unter der Tel.-Nr. 07466/480 besprechen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine aussagekräftige Bewerbung mit vollständigen Unterlagen bis zum 31.10.2020 gerne per Mail oder postalisch.

Gemeinde Bärenthal
Herrn Bürgermeister Tobias Keller
Kirchstraße 8, 78580 Bärenthal
info@baerenthal.de

RÄDERWECHSEL-TAGE



Freitag, 30.10. ab 8 Uhr
Samstag, 31.10. ab 9 Uhr

4 Räder wechseln & 2 auswuchten **39,90 €**

4 Räder einlagern & waschen **39,90 €**

Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin zum Räderwechsel unter **07771-2070** oder **www.autohaus-martin.com**
Selbstverständlich wechseln wir Ihre Räder auch zu einem anderen Termin.

MARTIN
Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach

Zukunft bei hipp object

hipp object plant, liefert und montiert Sonnen-Wetterschutzsysteme und Objectmöbel für Bäder, Hotellerie, Gastronomie, Industrie, bis zum privaten Object

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Bitte richten Sie diese an: Herr Philipp Geiser

hipp object
SONNEN-WETTERSCHUTZ 365 TAGE

hipp object bildet 2020 aus:

- **Einzelhandelskfm. (m/w) freie Lehrstelle 2020**
- **kfm. Angestellte/r 50% Teilzeit (Nachmittag)**
  Wir suchen ab sofort zuverlässigen Mitarbeiter/in mit guten MS-Office Kenntnissen. Zu Ihren Aufgaben gehören Angebotserstellung, Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung.
- **Fahrer/in auf 450,- € Basis**
  Fahrdienste mit PKW bundesweit und Anhänger 6 m

hipp object GmbH & Co.KG / Nendinger Allee 101 / 78532 Tuttlingen
Tel. 07461-969200 / info@hipp-object.de / **www.hipp-object.de**

Nachhilfe

Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

Mayer Car Service

Zehntscheuergasse 7
78567 Fridingen

Mobil
0176 -75529733

FAHRZEUG AUFBEREITUNG

REIFENSERVICE

ÖLSERVICE

Heiligs Blechle, kennet Ihr scho d`Werkstatt in Fridinga bei da Kirch?
Do kummt älles uff d`Hebebühne- Autos, Fahrräder, Rasenmäher…
Mir machet älles!
Rufet eifach a oder schreibet a WhatsApp.

HOPPE
Bau- u. Möbelschreinerei

Schreinerei Tim Hoppe, Mittelstraße 7, 78579
Neuhausen Tel. 07467/1539 Fax 07467/577
www.schreinerei-hoppe.de Info@schreinerei-hoppe.de

Suche Mofa

Hercules, Sachs, Puch, Kreidler, Zündapp...
Keine Automatik: 0156 - 78 35 67 68

Allerheiligenausstellung

Sonntag, 18.10.2020 von 10 - 16 Uhr

Ab Freitag, 16.10. können die Werkstücke zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt und reserviert werden!

Aufgrund der momentanen Situation bitten wir Sie sich an die Weisungen des Personals, die Hygiene- und Abstandsregeln zu halten und einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

Rees
Gärtnerei & Floristik
Inhaberin: Claudia Gerster

Bahnhofstr. 10
78564 Wehingen
Tel. 07426 1262
Fax 07426 51558
Privat 07424 85765

HANDWERKERFORUM HEUBERG

Die Fachleute
aus Ihrer Region

www.handwerkerforum-heuberg.de

Wir planen, entwerfen und bauen Ihren Heizkamin, Kachelofen oder Grundofen egal ob mit Warmluft oder Wassertechnik individuell auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Aktuelles Angebot:

CARA C03 Stahl-Design-Kamin

Auch als Eckmodell erhältlich

ab 4250,- €
incl. 100 kg Speichersteine

Der **Design-Kamin CARA C 03** bietet Ihnen Außergewöhnliches. Magie Feuer im Gleichgewicht mit Ästhetik und Technik, klare Linien in Verbindung mit ausdrucksstarker Exklusivität. Dazu die 3-seitige Glasscheibe mit modernster ROMOTOP-Hochschiebetechnik **„Silent Lift"**. Das macht den Design-Kamin CARA zum exklusiven Erlebnis für den anspruchsvollen Endkunden.

- mit Speicherringen für lang anhaltende Wärmeentwicklung
- doppelte Verblendung des Rückmantels ermöglicht wandbündiges Aufstellen
- Ausführung in edlem Stahl Schwarz
- Feuerraum ohne Rost – Brennkammer mit echter Schamotte ausgekleidet
- Regulierung der Primär- und Sekundärluft mit einem Bedienelement
- erfüllt die Normen EN 13 240, DIN plus,15a B-VG von 2015, BImSch V. 2 Stufe

Nennwertleistung 7,8 kW, Leistungsbereich 4–11 kW
Höhe 1638 mm, Breite 924 mm, Tiefe 577 mm

FLAD GmbH Böttingen · Industriegebiet/Natostr. 3
Tel. 07429/2606 · Fax 916067 · Mobil 0171/7630691 · info@flad-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 16-18.30, Mi. geschlossen, Sa. 9.00-12.00 oder nach Vereinbarung. Besuchen Sie unsere Ausstellung.

BAD HOTEL
ÜBERLINGEN

Gäste und Freunde des BAD HOTEL ÜBERLINGEN!
Wir sind täglich für Sie da.

JETZT BUCHEN UND GENIESSEN
Weihnachten & Silvester Arrangements

Alle Angebote & Hotel-Arrangements für Winter & Frühjahr, jetzt erhältlich auf unserer neuen Homepage unter
WWW.BAD-HOTEL-UEBERLINGEN.DE

BRUNCH-SAISON im Bad Hotel Überlingen

Sonntag, den 01.11.2020 HUBERTUS BRUNCH
Sonntag, den 22.11.2020 HÜTTENZAUBER BRUNCH
Sonntag, den 06.12.2020 NIKOLAUS BRUNCH
Sonntag, den 27.12.2020 WEIHNACHTS BRUNCH
Sonntag, den 03.01.2021 NEUJAHRS BRUNCH

WARME KÜCHE im Seerestaurant „Rotunde"

- saisonale Speisekarte täglich von 12-14 Uhr & 18-21 Uhr
- mit reichhaltiger Kuchentheke von 11-18 Uhr
- täglich wechselnde Mittagstischkarte für Groß und Klein

FREUDE VERSCHENKEN mit unseren Gutscheinen

Egal zu welchem Anlass, wir bieten alle Angebote auch als Gutscheine an, lassen Sie sich Ihren Gutschein direkt nach Haus senden.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE RESERVIERUNG
Telefonisch stehen wir Ihnen unter 07551/837-0 zur Verfügung.

Hygiene steht für uns im Vordergrund, um Ihren Aufenthalt bei uns zu genießen, haben wir alle Vorkehrungen getroffen und bitten Sie diese einzuhalten.

Ihr Bad Hotel Team

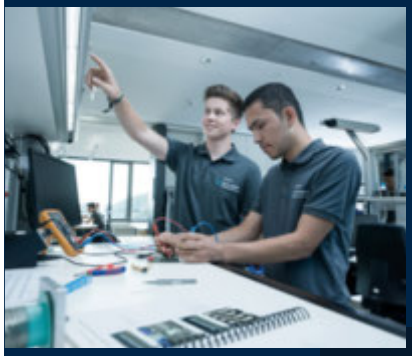
Das neu renovierte traditionsreiche BAD-HOTEL in Überlingen liegt direkt am Bodensee im Zentrum von Überlingen und bietet den Komfort eines 4-Sterne-Superior-Hotels. Das Hotel verfügt über 75 komfortable Zimmer inklusive 3 Juniorsuiten, mehrere Tagungsräume im angrenzenden Kursaal für bis zu 350 Personen, Restaurant, Seeterrasse und Bar.

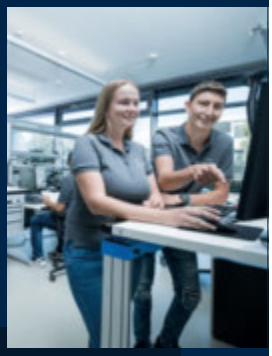
SCHUBERT

SYSTEM ELEKTRONIK

BOOT YOUR FUTURE.

MIT COMPUTERTECHNIK FÜR DIE INDUSTRIE.





WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

AUSBILDUNG 2021:

- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**
- **IT-Systemelektroniker (m/w/d)**
- **Kaufmann/frau für IT-Systemmanagement (m/w/d)**

Wir bieten auch duale Studienplätze in den Bereichen Informationstechnik, Elektrotechnik – Nachrichten- und Kommunikationstechnik und Informatik an.

Deine Bewerbung oder Fragen kannst du uns gerne per E-Mail schicken: ausbildung@schubert-system-elektronik.de

Schubert System Elektronik steht für moderne industrielle Computertechnik und Werkzeugüberwachung. Unsere rund 170 Mitarbeiter/-innen gestalten im take-off Gewerbepark in Neuhausen ob Eck mit viel Technik-Begeisterung die innovativen Lösungen – sei dabei!

www.topazubi.info

Blumenland Halmer

grün erleben

ALLERHEILIGEN-AUSSTELLUNG

FREITAG, 16.10.20 VON 8.00 UHR – 18.00 UHR

SAMSTAG, 17.10.20 VON 8.00 UHR – 16.00 UHR

NEU

HERBSTLICHE PFLANZKISTEN

FÜR SIE ZUSAMMENGESTELLT FÜR DEN SCHNELLEN UND SICHEREN EINKAUF.

RIESIGE AUSWAHL AN GESTECKEN!!

Hinterer Stockertweg 18 88605 Meßkirch

07575/3652 www.blumenland-halmer.de

Achtung! Hinweis! Achtung! Hinweis!

Am ***Samstag, 17.10.20***

bleibt die St. Anna Apotheke in Fridingen

geschlossen!

Ihr Team der St. Anna Apotheke

Holzbau M. Damaschke

Wir suchen

Zimmerer/Vorarbeiter (m/w/d)

Für die Abwicklung unserer Baustellen im Holzrahmenbau, Neubau, Dachsanierung, Wohnhausumbau, Hallenbau usw. . Führerschein B/E wäre von Vorteil.

Wir bieten

Einen modernen Maschinenpark, ein junges Team an Arbeitskollegen, Leistungsgerechte Bezahlung, Aufstiegschancen.

Bitte richte Deine Bewerbung an:

Holzbau Michael Damaschke GmbH & Co. KG

Am Gewerbering 10 | D-78570 Mühlheim/Donau

M +49 172 7637671 | F +49 7463 990624

info@holzbau-damaschke.de | www.holzbau-damaschke.de

Kommen Sie in unser Team!

Wir stellen ein:
- **Fachverkäufer** (m/w/d)
- **Quereinsteiger im Verkauf** (m/w/d)

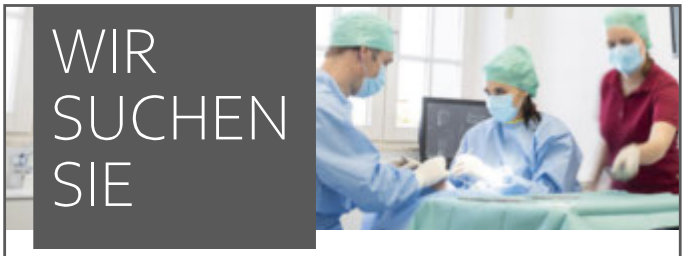
in unserer Filiale im **REWE Fridingen**

- Voll-, Teilzeit oder Minijob
- Keine Sonntagsarbeit

Sie mögen Fleisch und Wurst, dann sind Sie bei uns im Team mit familiärem Arbeitsklima und fairer Bezahlung genau richtig!

Bewerbung und Fragen bitte an:

Metzgerei Frick Vertriebs GmbH
Bahnhofstraße 13 | 72505 Krauchenwies
Telefon: 07576 96110 | Silke Frick
E-Mail: info@metzgerei-frick.de



WIR SUCHEN SIE

Sie haben eine Leidenschaft für Zähne, sind teamfähig, zuverlässig und haben Spaß an Ihrem Beruf? Dann sind Sie in unserem Team genau richtig. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin Verstärkung für folgende Bereiche:

- Dentalhygienikerin (m/w/d)
- Zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
- Azubi zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (m/w/d)

Senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung per Mail oder Post:

Ahlskog - Zahnärztliche Praxengemeinschaft
Möhringerstr. 77-79
78532 Tuttlingen
rezeption@ahlskog.de

Engagierte MFA

für **Hausarztpraxis in Mühlheim**
in Teilzeit (ca. 50 %) gesucht.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an
info@hausarzt-dr-kroczek.de

Praxis Dr. med. Ulrich Kroczek

Unsere Praxis ist
vom 26. - 30. Oktober 2020
geschlossen.

Vertretung:
Dres. Lux/Schletterer, Mühlheim, Tel. 85 66
Dr. Kappeler, Fridingen, Tel. 12 11
Dr. Olpp, Kolbingen, Tel.: 99 00 50
E. Lischerong, Fridingen, Tel. 2 34

NEUBAU

VERKAUFSBEGINN

ÜBERLINGEN
HOHLE STR. 11a

unverbindliche Illustration, Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen

- 1½, 2½- und 3½-Zi.-Wohnungen von ca. 42 m² bis ca. 109 m²
- alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs fußläufig erreichbar
- großzügige Terrassen/Balkone mit Süd-West-Ausrichtung
- alle Bäder mit Dusche und Badewanne (teilw. zusätzliches WC)
- praktische Tiefgarage, Keller und Aufzug in alle Ebenen
- hochwertiges BHKW, Photovoltaik, Eigenstromnutzung uvm.

FLIEGAUF WOHNBAU GMBH
BAUEN MIT IDEEN. SEIT 1989.

Bauträger:
Günterstalstraße 43
79102 Freiburg
www.fliegauf-wohnbau.de

IMMOBILIEN VON EINEM-KÖNIG

provisionsfreier Verkauf:
Im Guggenbühl 20, Überlingen
T +49 7551 831 57 68
M +49 176 / 10 15 92 60
katja@von-einem-koenig.de
www.von-einem-koenig.de

Häuslicher Pflegedienst Martin Grieble

www.pflegedienst-grieble.de
Antoniusstraße 19, 78532 TUT-Nendingen,
Tel.: 0 74 61/16 25 33

Nachhilfe in Mathe

Ich, Realschullehrer, habe wenige Restplätze für zuverlässige (Werk-)Realschüler ab Kl. 7 in Mühlheim frei.
Tel. 07463 990917

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE **AUSGABE DONNERSTAGS**:
montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de
Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.